

# Citigroup Global Markets Deutschland AG

Frankfurt am Main

*Ausschließlich zur Verbreitung in der Bundesrepublik Deutschland*

## Endgültige Angebotsbedingungen

- Nr. N009352 vom 04.06.2012-

zum Basisprospekt Nr. 5 vom 05.07.2011

in seiner jeweils aktuellen Fassung

(der „Basisprospekt“)

für

Open End Turbo Stopp-Loss Optionsscheine mit Knock-Out und Gap-Risiko

(Mini Future Optionsscheine)

bezogen auf folgende Basiswerte:

Aareal Bank, adidas, Adobe, Advanced Micro Devices, Aixtron, Akamai, Allianz, Altera, Amazon.com, Axel Springer, BASF, Bayer, Bilfinger Berger, BMW, Brenntag, Cabot Oil & Gas Corporation, Caterpillar, Chesapeake, Cisco Systems, Commerzbank, Continental, Daimler, Deutsche Bank, Deutsche Post, Dialog Semiconductor, eBay, Electronic Arts, EMC, Enbridge Energy Partners, First Solar, freenet, Fresenius, Fresenius Medical Care, General Motors, Gerresheimer, Gerry Weber, Gildemeister, Goldman Sachs, Google, Green Mountain Coffee Roasters, Halliburton, Hartford Financial Services, HeidelbergCement, Henkel Vorzüge, Hugo Boss Vz., InterOil, iRobot, J. P. Morgan Chase & Co., Juniper Networks, Kinross, Lanxess, Leoni, Linde, Linear Technology, Luminex, Marvell Technology, McDonalds, Merck KGaA, Monsanto, MTU, Münchener Rück, Netflix, NovaGold, Procter & Gamble, ProSiebenSat.1 Media Vz., Qiagen, Rambus, Research in Motion, Rheinmetall, Salesforce.com, SanDisk, SAP, Schlumberger, Scientific Games, SGL Carbon, SMA Solar Technology, SolarWorld, Starbucks, Tessera, Texas Instruments, Trina Solar, TUI, United Internet, Vale, Volkswagen Vz., Wincor Nixdorf, Wirecard

ISIN:

DE000CT6DS83 - DE000CT6DS91

DE000CT6DSA7 - DE000CT6DSZ4

DE000CT6DT09 - DE000CT6DT90

DE000CT6DTA5 - DE000CT6DTZ2

DE000CT6DU06 - DE000CT6DU97

DE000CT6DUA3 - DE000CT6DUZ0

DE000CT6DV05 - DE000CT6DV96  
DE000CT6DVA1 - DE000CT6DVZ8  
DE000CT6DW04 - DE000CT6DW53

**Wichtiger Hinweis:**

**Die vollständigen Informationen über den Emittenten und das Angebot der Wertpapiere sind für den Leser nur verfügbar, wenn der Basisprospekt in seiner jeweils aktuellen Fassung und diese endgültigen Angebotsbedingungen Nr. N009352 vom 04.06.2012 zusammen genommen werden. Der Basisprospekt in seiner jeweils aktuellen Fassung bildet zusammen mit diesen endgültigen Angebotsbedingungen Nr. N009352 vom 04.06.2012 den vollständigen Wertpapier-Prospekt.**

**Der Basisprospekt in seiner jeweils aktuellen Fassung ist wie folgt kostenlos erhältlich:**

(1) Papierversionen werden zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten bei:	Citigroup Global Markets Deutschland AG Cross Asset Group Frankfurter Welle Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main
(2) Auf der Internetseite der Emittentin unter:	<a href="http://www.citifirst.com">http://www.citifirst.com</a>

## Inhaltsverzeichnis

<b>Titelblatt:</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>Wichtiger Hinweis:</b>	<b>Seite</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite</b>	<b>4</b>
<b>Verkaufsbeschränkungen:</b>	<b>Seite</b>	<b>5</b>
<b>Zusammenfassung ausgewählter Angebotsbedingungen:</b>	<b>Seite</b>	<b>7</b>
<b>Optionsbedingungen:</b>	<b>Seite</b>	<b>8</b>
<b>Andere endgültige Angebotsbedingungen, die den Teil "E. Beschreibung der Wertpapiere" des Basisprospekts ergänzen:</b>	<b>Seite</b>	<b>29</b>

## Verkaufsbeschränkungen

1. Eine Registrierung der Optionsscheine nach dem "United States Securities Act" von 1933 wird nicht vorgenommen; die Optionsscheine werden nicht zum Handel an einer US-Börse oder dem "Board of Trade" oder in sonstiger Weise durch die "Commodity Futures Trading Commission" ("CFTC") gemäß "United States Commodity Exchange Act" zugelassen. Der Emittent ist nicht bei der CFTC als Makler ("Commission Merchant") registriert. Mit Kauf und Annahme der Optionsscheine versichert der Optionsscheininhaber, dass er keine United States Person wie nachstehend definiert ist und dass er, sollte er in Zukunft unter die Definition einer United States Person fallen, die Optionsscheine noch vorher verkaufen wird; der Optionsscheininhaber sichert weiterhin zu, dass er die Optionsscheine zu keinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten direkt oder indirekt angeboten, verkauft oder gehandelt hat und dies auch in Zukunft nicht tun wird; der Optionsscheininhaber sichert außerdem zu, (a) dass er die Optionsscheine zu keinem Zeitpunkt einer United States Person direkt oder indirekt angeboten, verkauft oder mit einer solchen gehandelt hat und dass er dies auch in Zukunft (weder für sich noch für Dritte) tun wird und (b) dass er die Optionsscheine nicht auf Rechnung einer United States Person gekauft hat. Der Optionsscheininhaber verpflichtet sich, bei einem Verkauf der Optionsscheine dem Käufer diese Verkaufsbeschränkungen - einschließlich nachfolgender Definitionen - auszuhändigen oder den Käufer auf diese Verkaufsbeschränkungen schriftlich hinzuweisen.

Es gelten folgende Definitionen: "Vereinigte Staaten" bedeutet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Staaten, des "District of Columbia", sowie der Territorien, Besitzungen und sonstigen Gebiete unter deren Jurisdiktion); "United States Person" bedeutet Bürger oder Gebietsansässige der Vereinigten Staaten von Amerika sowie Kapital- und Personengesellschaften oder sonstige nach dem Recht der Vereinigten Staaten von Amerika oder einer ihrer Gebietskörperschaften begründete oder organisierte Gesellschaften sowie Erbschafts- oder Treuhandvermögen, die unabhängig von der Quelle ihrer Einkünfte der Besteuerung der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen.

2. Bei jeder Tätigkeit im Zusammenhang mit Citi Optionsscheinen/Zertifikaten oder anderen derivativen Produkten im Vereinigten Königreich müssen alle anwendbaren Bestimmungen des "Financial Services and Markets Act 2000 (nachfolgend "FSMA")" beachtet werden. Jede Verbreitung von Angeboten oder von Anreizen zur Aufnahme einer Investment Aktivität i.S.v. Paragraph 21 der FSMA darf im Zusammenhang mit der Emission oder dem Verkauf von Optionsscheinen/Zertifikaten oder anderen derivativen Produkten nur in solchen Fällen vorgenommen oder veranlasst werden, in denen Paragraph 21 der FSMA nicht anwendbar ist. In Bezug auf Wertpapiere mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr ist zudem Folgendes zu beachten: (i) die Wertpapiere dürfen nur von Personen verkauft werden, deren gewöhnliche Geschäftstätigkeit darin besteht, im Rahmen ihres Geschäftszwecks Anlagen zu erwerben, zu halten, zu verwalten oder zu veräußern (als Auftraggeber oder Beauftragter), und (ii) diese Personen haben keine Wertpapiere angeboten oder verkauft und werden keine Wertpapiere anbieten oder verkaufen, außer an Personen, deren gewöhnliche Geschäftstätigkeit darin besteht, im Rahmen ihres Geschäftszwecks Anlagen zu erwerben, zu halten, zu verwalten oder zu veräußern (als Auftraggeber oder Beauftragter), da die Begebung der Wertpapiere andernfalls einen Verstoß der Emittentin gegen Paragraph 19 des FSMA darstellen würde.
3. In Bezug auf jeden Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Prospektrichtlinie umgesetzt hat (jeweils ein "Betreffender Mitgliedstaat"), wurde bzw. wird für die Optionsscheine ab einschließlich dem Tag der Umsetzung der Prospektrichtlinie in diesem Betreffenden Mitgliedstaat (der "Betreffende Umsetzungstag") kein öffentliches Angebot unterbreitet. Unter folgenden Bedingungen können die Optionsscheine jedoch ab einschließlich dem Betreffenden Umsetzungstag in dem Betreffenden Mitgliedstaat öffentlich angeboten werden:

(a) in dem Zeitraum ab dem Tag der Veröffentlichung dieses Basisprospekts in Bezug auf diese Optionsscheine, der von den zuständigen Behörden dieses Betreffenden Mitgliedstaats gebilligt wurde bzw. in einem anderen Betreffenden Mitgliedstaat gebilligt und die zuständigen Behörde in diesem Betreffenden Mitgliedstaat unterrichtet wurde, jeweils in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie, bis zu dem Tag, der 12 Monate nach dem Tag der Veröffentlichung liegt;

(b) an juristische Personen, die in Bezug auf ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen sind bzw. beaufsichtigt werden, oder, falls sie nicht zugelassen sind oder beaufsichtigt werden, deren einziger Geschäftszweck in der Wertpapieranlage besteht;

(c) an juristische Personen, die laut ihrem letzten Jahresabschluss bzw. konsolidierten Jahresabschluss mindestens zwei der nachfolgenden Kriterien erfüllen: (1) eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl im letzten Geschäftsjahr von mindestens 250, (2) eine Gesamtbilanzsumme von über EUR 43.000.000 und (3) ein

Jahresnettoumsatz von über EUR 50.000.000;

(d) sofern sich das Angebot an weniger als 100 natürliche oder juristische Personen in diesem Betreffenden Mitgliedstaat richtet, bei denen es sich nicht um qualifizierte Anleger im Sinne des Artikels 2 der Prospektrichtlinie handelt; oder

(e) unter anderen Umständen, die eine Veröffentlichung eines Prospekts durch den Emittenten gemäß Artikel 3 der Prospektrichtlinie nicht erfordern,

Für die Zwecke dieser Vorschrift bezeichnet der Ausdruck "öffentliches Angebot von Wertpapieren" (wie ggf. durch Maßnahmen im Betreffenden Mitgliedstaat zur Umsetzung der Prospektrichtlinie in diesem Betreffenden Mitgliedstaat geändert) in Bezug auf Wertpapiere in einem Betreffenden Mitgliedstaat eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden; "Prospektrichtlinie" bezeichnet die Richtlinie 2003/71/EG und umfasst die jeweiligen Umsetzungsmaßnahmen in dem Betreffenden Mitgliedstaat.

4. Bei jeder Tätigkeit im Zusammenhang mit den Optionsscheinen, insbesondere deren Erwerb oder Verkauf bzw. der Ausübung der Optionsrechte aus den Optionsscheinen sind durch die Optionsscheininhaber sowie jeden anderen beteiligten Marktteilnehmer die in dem jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Üblicherweise darf ein öffentliches Angebot der Optionsscheine nur erfolgen, wenn zuvor ein den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das öffentliche Angebot erfolgt, entsprechender Verkaufsprospekt bzw. Börsenprospekt von der zuständigen Behörde genehmigt und veröffentlicht wurde. Die Veröffentlichung muss üblicherweise durch die Person erfolgen, die ein entsprechendes Angebot in der betreffenden Jurisdiktion unterbreitet. Optionsscheininhaber bzw. an einem Erwerb interessierte Personen sind daher gehalten, sich über die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen jederzeit zu informieren und sie zu beachten.

## Zusammenfassung ausgewählter Angebotsbedingungen

Die nachfolgende Zusammenfassung stellt lediglich eine unverbindliche Auswahl einzelner Angebotsbedingungen dar. Rechtlich verbindlich sind ausschließlich die in diesen Endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Optionsbedingungen.

<b>Emittent:</b>	Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main
<b>Tag des ersten Angebots:</b>	<u>05.06.2012</u>
<b>Art des Angebots:</b>	Öffentliches Angebot in Deutschland
<b>Tag der anfänglichen Valutierung:</b>	<u>07.06.2012</u>
<b>Art der Wertpapiere:</b>	Open End Turbo Stopp-Loss (Mini Future) Optionsscheine mit Knock-Out und Gap-Risiko
<b>Auszahlungsbetrag:</b>	Der Auszahlungsbetrag ist entweder der innere Wert, sofern dieser bereits in Euro ausgedrückt ist, oder der mit dem Referenzkurs der Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung Euro umgerechnete innere Wert. Der innere Wert ist, vorbehaltlich einer Anpassung der Ausstattungsmerkmale der Optionsscheine, die in der Referenzwährung ausgedrückte und mit dem Bezugsverhältnis multiplizierte Differenz, um die der am Bewertungstag festgestellte Referenzkurs des Basiswerts den jeweiligen Basispreis überschreitet (Mini Long) bzw. unterschreitet (Mini Short).
<b>Knock-Out Ereignis:</b>	Falls der Beobachtungskurs des Basiswerts (unter Ausschluss von Kursen, die auf Grundlage der untertägigen Mittagsauktion oder einer anderen untertägigen Auktion berechnet werden), ausgedrückt in der Referenzwährung, während des Beobachtungszeitraums innerhalb der Beobachtungsstunden zu irgendeinem Zeitpunkt (nachfolgend der "Knock-Out Zeitpunkt" genannt) der Knock-Out Barriere des Optionsscheins entspricht oder diese unterschreitet (Mini Long) bzw. entspricht oder diese überschreitet (Mini Short) (das "Knock-Out Ereignis"), endet die Laufzeit der Optionsscheine mit dem Knock-Out Zeitpunkt vorzeitig. Sofern der Stopp-Loss-Auszahlungsbetrag gemäß Nr. 2a (2) positiv ist, erhält der Optionsscheininhaber den Stopp-Loss-Auszahlungsbetrag.
<b>Kündigung durch den Emittenten:</b>	Der Emittent ist berechtigt sämtliche Optionsscheine einer Serie mit einer Ankündigungsfrist von 4 Wochen zu kündigen, jedoch nicht vor einem in den Optionsbedingungen bestimmten Zeitpunkt.
<b>Abwicklungsart:</b>	Zahlung
<b>Einlösung:</b>	Die Optionsscheine können durch den Optionsscheininhaber monatlich nur mit Wirkung zu einem in den Optionsbedingungen festgelegten Tag eingelöst werden.
<b>Listing:</b>	Stuttgart: Freiverkehr (EUWAX); Frankfurt: Scoach Smart Trading im Freiverkehr
<b>Delisting (Letzter Börsenhandelstag):</b>	Die Optionsscheine werden am Letzten Börsenhandelstag von jeder Börse, an der sie gelistet waren, aus dem Handel genommen. Letzter Börsenhandelstag ist entweder (i) der erste Geschäftstag nach dem Knock-Out Zeitpunkt, im Falle, dass die Laufzeit der Optionsscheine gemäß Nr. 2a (1) der Optionsbedingungen vorzeitig endet oder (ii) der Geschäftstag nach dem Tag des Wirksamwerdens einer Kündigung durch den Emittenten gemäß Nr. 9 oder Nr. 9a der Optionsbedingungen.
<b>Minimale Handelsmenge:</b>	1 Optionsschein oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon.
<b>Minimale Einlösungsmenge:</b>	1 Optionsschein je ISIN oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon.
<b>Angebots- oder Handelswährung:</b>	Euro (die Wertpapiere werden in Euro angeboten und gehandelt)
<b>Clearing:</b>	Miteigentumsanteile an einem bei der Clearstream Banking AG Frankfurt am Main hinterlegten Inhaber-Sammeloptionsschein.

Bei den folgenden Optionsbedingungen sind die Platzhalter („#“) der im Basisprospekt enthaltenen Optionsbedingungen mit den jeweiligen Daten ausgefüllt.  
Zur genauen Erkennbarkeit der Endgültigen Angebotsbedingungen sind die die Platzhalter ausfüllenden Bedingungen unterstrichen dargestellt.

# Optionsbedingungen

## Mini Future Optionsscheine bezogen auf Aktien

Tabelle 1:

WKN	ISIN	Basiswert	Art	Basispreis am Tag des ersten Angebots	Knock-Out Barriere im 1. Anpassungszeitraum	Anpassungsprozensatz im 1. Anpassungszeitraum	Bezugsverhältnis	Beginn der Laufzeit	Anzahl
CT6DS8	DE000CT6DS83	Aareal Bank	Mini Long	EUR 10.92	EUR 11.50	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DS9	DE000CT6DS91	adidas	Mini Short	EUR 58.71	EUR 57.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSA	DE000CT6DSA7	adidas	Mini Short	EUR 59.74	EUR 58.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSB	DE000CT6DSB5	Aixtron	Mini Short	EUR 11.55	EUR 11.00	-11,32%	1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSC	DE000CT6DSC3	Aixtron	Mini Short	EUR 12.60	EUR 12.00	-11,32%	1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSD	DE000CT6DSD1	Allianz	Mini Long	EUR 66.93	EUR 69.00	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSE	DE000CT6DSE9	Allianz	Mini Short	EUR 73.13	EUR 71.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSF	DE000CT6DSF6	Allianz	Mini Short	EUR 74.16	EUR 72.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSG	DE000CT6DSG4	Axel Springer	Mini Short	EUR 33.60	EUR 32.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSH	DE000CT6DSH2	BASF	Mini Long	EUR 51.41	EUR 53.00	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSJ	DE000CT6DSJ8	Bayer	Mini Long	EUR 46.08	EUR 47.50	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSK	DE000CT6DSK6	Bayer	Mini Short	EUR 50.47	EUR 49.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSL	DE000CT6DSL4	Bayer	Mini Short	EUR 51.50	EUR 50.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSM	DE000CT6DSM2	Bilfinger Berger	Mini Long	EUR 53.20	EUR 56.00	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSN	DE000CT6DSN0	BMW	Mini Short	EUR 59.74	EUR 58.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSP	DE000CT6DSP5	Brenntag	Mini Long	EUR 79.80	EUR 84.00	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSQ	DE000CT6DSQ3	Brenntag	Mini Short	EUR 92.40	EUR 88.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSR	DE000CT6DSR1	Brenntag	Mini Short	EUR 94.50	EUR 90.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSS	DE000CT6DSS9	Brenntag	Mini Short	EUR 102.90	EUR 98.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DST	DE000CT6DST7	Commerzbank	Mini Long	EUR 1.01	EUR 1.05	2,88%	1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSU	DE000CT6DSU5	Commerzbank	Mini Long	EUR 1.20	EUR 1.25	2,88%	1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSV	DE000CT6DSV3	Continental	Mini Long	EUR 53.20	EUR 56.00	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSW	DE000CT6DSW1	Daimler	Mini Short	EUR 46.35	EUR 45.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSX	DE000CT6DSX9	Deutsche Bank	Mini Long	EUR 25.70	EUR 26.50	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSY	DE000CT6DSY7	Deutsche Bank	Mini Long	EUR 26.19	EUR 27.00	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DSZ	DE000CT6DSZ4	Deutsche Post	Mini Short	EUR 15.60	EUR 15.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT0	DE000CT6DT09	Dialog Semiconductor	Mini Short	EUR 15.75	EUR 15.00	-2,12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT1	DE000CT6DT17	freenet	Mini Long	EUR 9.87	EUR 10.50	2,88%	0,1	05.06.2012	5.000.000



CT6DT2	DE000CT6DT25	freenet	Mini Short	EUR	11.66	EUR	11.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT3	DE000CT6DT33	Fresenius	Mini Long	EUR	70.08	EUR	73.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT4	DE000CT6DT41	Fresenius	Mini Short	EUR	78.00	EUR	75.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT5	DE000CT6DT58	Fresenius Medical Care	Mini Short	EUR	55.65	EUR	53.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT6	DE000CT6DT66	Gerresheimer	Mini Long	EUR	30.08	EUR	32.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT7	DE000CT6DT74	Gerresheimer	Mini Short	EUR	36.04	EUR	34.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT8	DE000CT6DT82	Gerry Weber	Mini Long	EUR	25.38	EUR	27.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DT9	DE000CT6DT90	Gildemeister	Mini Short	EUR	13.12	EUR	12.50	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTA	DE000CT6DTA5	HeidelbergCement	Mini Short	EUR	35.70	EUR	34.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTB	DE000CT6DTB3	HeidelbergCement	Mini Short	EUR	36.75	EUR	35.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTC	DE000CT6DTC1	Henkel Vorzüge	Mini Short	EUR	54.60	EUR	52.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTD	DE000CT6DTD9	Hugo Boss Vz.	Mini Short	EUR	77.70	EUR	74.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTE	DE000CT6DTE7	Hugo Boss Vz.	Mini Short	EUR	79.80	EUR	76.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTF	DE000CT6DTF4	Hugo Boss Vz.	Mini Short	EUR	81.90	EUR	78.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTG	DE000CT6DTG2	Lanxess	Mini Short	EUR	52.50	EUR	50.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTH	DE000CT6DTH0	Lanxess	Mini Short	EUR	53.55	EUR	51.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTJ	DE000CT6DTJ6	Leoni	Mini Short	EUR	33.60	EUR	32.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTK	DE000CT6DTK4	Linde	Mini Short	EUR	122.72	EUR	118.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTL	DE000CT6DTL2	Linde	Mini Short	EUR	124.80	EUR	120.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTM	DE000CT6DTM0	Linde	Mini Short	EUR	126.88	EUR	122.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTN	DE000CT6DTN8	Merck KGaA	Mini Long	EUR	62.40	EUR	65.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTP	DE000CT6DTP3	MTU	Mini Long	EUR	51.70	EUR	55.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTQ	DE000CT6DTQ1	Münchener Rück	Mini Short	EUR	100.94	EUR	98.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTR	DE000CT6DTR9	Münchener Rück	Mini Short	EUR	103.00	EUR	100.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTS	DE000CT6DTS7	ProSiebenSat.1 Media Vz.	Mini Long	EUR	14.34	EUR	15.25	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTT	DE000CT6DTT5	ProSiebenSat.1 Media Vz.	Mini Short	EUR	17.49	EUR	16.50	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTU	DE000CT6DTU3	Qiagen	Mini Short	EUR	15.90	EUR	15.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTV	DE000CT6DTV1	Rheinmetall	Mini Short	EUR	47.70	EUR	45.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTW	DE000CT6DTW9	SAP	Mini Long	EUR	37.83	EUR	39.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTX	DE000CT6DTX7	SAP	Mini Short	EUR	46.35	EUR	45.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTY	DE000CT6DTY5	SAP	Mini Short	EUR	47.38	EUR	46.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DTZ	DE000CT6DTZ2	SAP	Mini Short	EUR	56.65	EUR	55.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU0	DE000CT6DU06	SGL Carbon	Mini Long	EUR	27.55	EUR	29.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU1	DE000CT6DU14	SMA Solar Technology	Mini Long	EUR	20.68	EUR	22.00	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU2	DE000CT6DU22	SolarWorld	Mini Long	EUR	1.24	EUR	1.30	2.88%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU3	DE000CT6DU30	TUI	Mini Short	EUR	4.50	EUR	4.25	-7.32%	1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU4	DE000CT6DU48	United Internet	Mini Short	EUR	13.78	EUR	13.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU5	DE000CT6DU55	United Internet	Mini Short	EUR	21.20	EUR	20.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU6	DE000CT6DU63	Volkswagen Vz.	Mini Short	EUR	125.66	EUR	122.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU7	DE000CT6DU71	Volkswagen Vz.	Mini Short	EUR	127.72	EUR	124.00	-2.12%	0,1	05.06.2012	5.000.000

CT6DU8	DE000CT6DU89	Volkswagen Vz.	Mini Short	EUR	149.35	EUR	145.00	-2.12%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DU9	DE000CT6DU97	Wincor Nixdorf	Mini Short	EUR	29.40	EUR	28.00	-2.12%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUA	DE000CT6DUA3	Wirecard	Mini Long	EUR	12.69	EUR	13.50	2.88%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUB	DE000CT6DUB1	Adobe	Mini Short	USD	34.88	USD	32.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUC	DE000CT6DUC9	Advanced Micro Devices	Mini Short	USD	6.66	USD	6.00	-3.76%	0.5	05.06.2012	5.000.000
CT6DUD	DE000CT6DUD7	Akamai	Mini Short	USD	32.40	USD	30.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUE	DE000CT6DUE5	Altera	Mini Long	USD	22.32	USD	24.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUF	DE000CT6DUF2	Altera	Mini Short	USD	37.44	USD	35.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUG	DE000CT6DUG0	Amazon.com	Mini Long	USD	172.80	USD	180.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUH	DE000CT6DUH8	Amazon.com	Mini Short	USD	228.80	USD	220.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUJ	DE000CT6DUJ4	Cabot Oil & Gas Corporation	Mini Long	USD	23.13	USD	25.00	4.24%	1.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUK	DE000CT6DUK2	Cabot Oil & Gas Corporation	Mini Short	USD	36.55	USD	34.00	-3.76%	1.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUL	DE000CT6DUL0	Cabot Oil & Gas Corporation	Mini Short	USD	37.62	USD	35.00	-3.76%	1.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUM	DE000CT6DUM8	Caterpillar	Mini Short	USD	96.30	USD	90.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUN	DE000CT6DUN6	Chesapeake	Mini Short	USD	18.44	USD	17.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUP	DE000CT6DUP1	Cisco Systems	Mini Long	USD	13.73	USD	15.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUQ	DE000CT6DUQ9	Cisco Systems	Mini Short	USD	18.44	USD	17.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUR	DE000CT6DUR7	eBay	Mini Long	USD	34.77	USD	38.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUS	DE000CT6DUS5	Electronic Arts	Mini Short	USD	15.40	USD	14.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUT	DE000CT6DUT3	EMC	Mini Short	USD	27.50	USD	25.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUU	DE000CT6DUU1	Enbridge Energy Partners	Mini Short	USD	32.40	USD	30.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUV	DE000CT6DUV9	First Solar	Mini Long	USD	8.37	USD	9.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUW	DE000CT6DUW7	First Solar	Mini Long	USD	8.84	USD	9.50	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUX	DE000CT6DUX5	First Solar	Mini Short	USD	13.91	USD	13.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUY	DE000CT6DUY3	First Solar	Mini Short	USD	14.98	USD	14.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DUZ	DE000CT6DUZ0	General Motors	Mini Long	USD	14.40	USD	16.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DV0	DE000CT6DV05	Goldman Sachs	Mini Short	USD	105.00	USD	100.00	-3.76%	0.05	05.06.2012	5.000.000
CT6DV1	DE000CT6DV13	Google	Mini Long	USD	518.40	USD	540.00	4.24%	0.05	05.06.2012	5.000.000
CT6DV2	DE000CT6DV21	Google	Mini Short	USD	634.40	USD	610.00	-3.76%	0.05	05.06.2012	5.000.000
CT6DV3	DE000CT6DV39	Google	Mini Short	USD	644.80	USD	620.00	-3.76%	0.05	05.06.2012	5.000.000
CT6DV4	DE000CT6DV47	Green Mountain Coffee Roasters	Mini Long	USD	15.81	USD	17.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DV5	DE000CT6DV54	Green Mountain Coffee Roasters	Mini Short	USD	25.68	USD	24.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DV6	DE000CT6DV62	Green Mountain Coffee Roasters	Mini Short	USD	26.75	USD	25.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DV7	DE000CT6DV70	Halliburton	Mini Short	USD	34.24	USD	32.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DV8	DE000CT6DV88	Hartford Financial Services	Mini Short	USD	19.27	USD	18.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DV9	DE000CT6DV96	InterOil	Mini Short	USD	84.00	USD	80.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVA	DE000CT6DVA1	iRobot	Mini Long	USD	14.88	USD	16.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVB	DE000CT6DVB9	iRobot	Mini Short	USD	23.54	USD	22.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVC	DE000CT6DVC7	J. P. Morgan Chase & Co.	Mini Short	USD	36.38	USD	34.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVD	DE000CT6DVD5	Juniper Networks	Mini Short	USD	19.44	USD	18.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000

CT6DVE	DE000CT6DVE3	Kinross	Mini Long	USD	7.36	USD	8.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVF	DE000CT6DVF0	Linear Technology	Mini Short	USD	32.39	USD	30.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVG	DE000CT6DVG8	Luminex	Mini Long	USD	15.64	USD	17.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVH	DE000CT6DVH6	Luminex	Mini Short	USD	24.84	USD	23.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVJ	DE000CT6DVJ2	Marvell Technology	Mini Long	USD	9.95	USD	11.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVK	DE000CT6DVK0	Marvell Technology	Mini Short	USD	14.24	USD	13.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVL	DE000CT6DVL8	McDonalds	Mini Short	USD	98.51	USD	92.50	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVM	DE000CT6DVM6	Monsanto	Mini Short	USD	96.30	USD	90.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVN	DE000CT6DVN4	Netflix	Mini Long	USD	57.00	USD	60.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVP	DE000CT6DVP9	Netflix	Mini Short	USD	73.50	USD	70.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVQ	DE000CT6DVQ7	NovaGold	Mini Long	USD	4.95	USD	5.50	4.24%	0.5	05.06.2012	5.000.000
CT6DVR	DE000CT6DVR5	Procter & Gamble	Mini Short	USD	70.20	USD	65.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVS	DE000CT6DVS3	Rambus	Mini Long	USD	3.96	USD	4.50	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVT	DE000CT6DVT1	Research in Motion	Mini Long	USD	9.15	USD	10.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVU	DE000CT6DVU9	Research in Motion	Mini Short	USD	11.94	USD	11.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVV	DE000CT6DVV7	Salesforce.com	Mini Short	USD	147.00	USD	140.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6D VW	DE000CT6D VW5	Salesforce.com	Mini Short	USD	152.25	USD	145.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVX	DE000CT6DVX3	Salesforce.com	Mini Short	USD	157.50	USD	150.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6D VY	DE000CT6D VY1	SanDisk	Mini Short	USD	36.89	USD	34.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DVZ	DE000CT6DVZ8	Schlumberger	Mini Short	USD	68.57	USD	65.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DW0	DE000CT6DW04	Scientific Games	Mini Long	USD	6.88	USD	8.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DW1	DE000CT6DW12	Starbucks	Mini Short	USD	58.03	USD	55.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DW2	DE000CT6DW20	Tessera	Mini Short	USD	15.68	USD	14.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DW3	DE000CT6DW38	Texas Instruments	Mini Short	USD	32.40	USD	30.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DW4	DE000CT6DW46	Trina Solar	Mini Long	USD	5.34	USD	6.00	4.24%	0.1	05.06.2012	5.000.000
CT6DW5	DE000CT6DW53	Vale	Mini Short	USD	20.17	USD	19.00	-3.76%	0.1	05.06.2012	5.000.000

Tabelle 2:

Basiswert	Aktienart	ISIN oder Reuters-Code des Basiswertes	Maßgebliche Börse	Maßgebliche Anpassungsbörse für Basiswert („Anpassungsbörse“)	Bewertungstag	Währungsumrechnungstag	Referenzkurs des Basiswertes („Referenzkurs“)	Währung, in der der Referenzkurs ausgedrückt wird („Referenzwährung“)
<u>Aareal Bank</u>	Stammaktien	DE0005408116	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>adidas</u>	Stammaktien	DE000A1EWWW0	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Adobe</u>	Stammaktien	US00724F1012	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Advanced Micro Devices</u>	Stammaktien	US0079031078	NYSE	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Aixtron</u>	Stammaktien	DE000A0WMPJ6	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Akamai</u>	Stammaktien	US00971T1016	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Allianz</u>	Stammaktien	DE0008404005	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Altera</u>	Stammaktien	US0214411003	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Amazon.com</u>	Stammaktien	US0231351067	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Axel Springer</u>	Stammaktien	DE0005501357	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>BASF</u>	Stammaktien	DE000BASF111	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Bayer</u>	Stammaktien	DE000BAY0017	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>BMW</u>	Stammaktien	DE0005190003	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Bilfinger Berger</u>	Stammaktien	DE0005909006	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Brenntag</u>	Stammaktien	DE000A1DAHH0	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Cabot Oil &amp; Gas Corporation</u>	Stammaktien	US1270971039	NYSE	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Caterpillar</u>	Stammaktien	US1491231015	NYSE	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Chesapeake</u>	Stammaktien	US1651671075	NYSE	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Cisco Systems</u>	Stammaktien	US17275R1023	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Commerzbank</u>	Stammaktien	DE0008032004	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Continental</u>	Stammaktien	DE0005439004	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Daimler</u>	Stammaktien	DE0007100000	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Deutsche Bank</u>	Stammaktien	DE0005140008	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Deutsche Post</u>	Stammaktien	DE0005552004	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>Dialog Semiconductor</u>	Stammaktien	GB0059822006	Deutsche Börse	EUREX Frankfurt	modifizierter Einlösungstag	Entfällt	Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem	Euro (EUR)
<u>eBay</u>	Stammaktien	US2786421030	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)
<u>Electronic Arts</u>	Stammaktien	US2855121099	NASDAQ	OCC	modifizierter Einlösungstag	modifizierter Bewertungstag + 1	Schlußkurs	US-Dollar (USD)

<u>EMC</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US2686481027</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Enbridge Energy Partners</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US29250R1068</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>First Solar</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US3364331070</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>freenet</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE000A0Z2Z75</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Fresenius Medical Care</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005785802</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Fresenius</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005785604</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>General Motors</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US37045V1008</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Gerresheimer</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE000AOLD6E6</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Gerry Weber</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0003304101</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Gildemeister</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005878003</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Goldman Sachs</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US38141G1040</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Google</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US38259P5089</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Green Mountain Coffee Roasters</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US3931221069</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Halliburton</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US4062161017</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Hartford Financial Services</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US4165151048</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>HeidelbergCement</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0006047004</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Henkel Vorzüge</u>	<u>Vorzugsaktien</u>	<u>DE0006048432</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Hugo Boss Vz.</u>	<u>Vorzugsaktien</u>	<u>DE0005245534</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>InterOil</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>CA4609511064</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>iRobot</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US4627261005</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>J. P. Morgan Chase &amp; Co.</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US46625H1005</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Juniper Networks</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US48203R1041</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Kinross</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>CA4969024047</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Lanxess</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005470405</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Leoni</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005408884</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Linde</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0006483001</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Linear Technology</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US5356781063</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Luminex</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US55027E1029</u>	<u>Nasdaq</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Marvell Technology</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>BMG5876H1051</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>McDonalds</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US5801351017</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlusskurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Merck KGaA</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0006599905</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlussauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>

<u>Monsanto</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US61166W1018</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>MTU</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE000A0D9PT0</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Münchener Rück</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0008430026</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Netflix</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US64110L1061</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>NovaGold</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>CA66987E2069</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Procter &amp; Gamble</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US7427181091</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>ProSiebenSat.1 Media Vz.</u>	<u>Vorzugsaktien</u>	<u>DE0007771172</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Qiagen</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>NL0000240000</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Rambus</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US7509171069</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Research in Motion</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>CA7609751028</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Rheinmetall</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0007030009</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Salesforce.com</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US79466L3024</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>SanDisk</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US80004C1018</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>SAP</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0007164600</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Schlumberger</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>AN8068571086</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Scientific Games</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US80874P1093</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>SGL Carbon</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0007235301</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>SMA Solar Technology</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE000A0DJ6J9</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>SolarWorld</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005108401</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Starbucks</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US8552441094</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Tessera</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US88164L1008</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Texas Instruments</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>US8825081040</u>	<u>NASDAQ</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Trina Solar</u>	<u>ADRs</u>	<u>US89628E1047</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>TUI</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE000TUAG000</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>United Internet</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0005089031</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Vale</u>	<u>ADRs</u>	<u>US91912E1055</u>	<u>NYSE</u>	<u>OCC</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>modifizierter Bewertungstag + 1</u>	<u>Schlußkurs</u>	<u>US-Dollar (USD)</u>
<u>Volkswagen Vz.</u>	<u>Vorzugsaktien</u>	<u>DE0007664039</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Wincor Nixdorf</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE000A0CAYB2</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>
<u>Wirecard</u>	<u>Stammaktien</u>	<u>DE0007472060</u>	<u>Deutsche Börse</u>	<u>EUREX Frankfurt</u>	<u>modifizierter Einlösungstag</u>	<u>Entfällt</u>	<u>Schlußauktionskurs im XETRA-Handelssystem</u>	<u>Euro (EUR)</u>



## Dabei bedeuten im Einzelnen:

Deutsche Börse, Frankfurt	: Deutsche Börse AG, Frankfurt, Deutschland
EUREX Deutschland	: EUREX Deutschland, Frankfurt, Deutschland
STOXX Limited, Zürich	: STOXX Limited, Zürich, Schweiz
Dow Jones & Company, Inc.	: Dow Jones & Company, Inc., New York, U.S.A.
NASDAQ Stock Market, Inc.	: NASDAQ Stock Market, Inc., Washington, D.C., U.S.A.
Nikkei Inc.	: Nikkei Inc., Tokio, Japan
Standard & Poor's Corp.	: Standard & Poor's Corp., New York, N.Y., U.S.A.
AEX-Options and Futures Exchange	: AEX-Options and Futures Exchange, Amsterdam, Niederlande
Bolsa de Derivados Portugal	: Bolsa de Derivados Portugal, Lissabon, Portugal
EUREX Zürich	: EUREX Schweiz, Zürich, Schweiz
Euronext Amsterdam/ Euronext Lissabon/ Euronext Paris	: Euronext Amsterdam N.V., Amsterdam, Niederlande/ Euronext Lissabon S.A., Lissabon, Portugal/ Euronext Paris S.A., Paris, Frankreich
Helsinki Securities and Derivatives Exchange, Clearing House (HEX Ltd.)	: Helsinki Securities and Derivatives Exchange, Clearing House (HEX Ltd.), Helsinki, Finnland
Helsinki Derivatives Exchange (HEX Ltd.)	: Helsinki Derivatives Exchange (HEX Ltd.), Helsinki, Finnland
HSIL	: Hang Seng Indexes Company Limited ("HSIL"), Hong Kong, China
Madriider Börse	: Bolsa de Madrid, Madrid, Spanien
MEFF	: Mercado de Futures Financieros Madrid, Madrid, Spanien
NYSE	: New York Stock Exchange, New York, NY, USA
OCC	: Options Clearing Corporation, Chicago, Illinois, USA
OSE	: Osaka Securities Exchange, Osaka, Japan
TSE	: Tokyo Stock Exchange, Tokyo, Japan
virt-x	: virt-x Exchange Ltd., London, United Kingdom
<b>SOQ</b>	: Special Opening Quotation („SOQ“), ein spezieller zur Börseneröffnung ermittelter Referenzpreis. <b>Sofern am Verfall-/Bewertungstag kein SOQ ermittelt bzw. veröffentlicht wird, ist der offizielle Schlusskurs des Basiswerts der Referenzpreis.</b>
Durchschnittskurs	: Ein während des letzten Tags der Laufzeit in fünf Minuten Intervallen ermittelter Durchschnittskurs.
Schlußkurs des DAX-Performance Index	: Bei <b>DAX®/X-DAX®</b> als Basiswert ist als Referenzkurs der offizielle Schlußkurs des DAX-Performance Index relevant.

---

**Der Rest dieser Seite bleibt absichtlich leer.**



## Nr. 1 Optionsrecht

Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main (der "**Emittent**") gewährt hiermit dem Inhaber von Mini Futures Optionsscheinen (die "**Optionsscheine**"), bezogen auf den Basiswert, wie im einzelnen jeweils in der **Tabelle 1** und der **Tabelle 2** auf Seite 8 (und ggf. den nachfolgenden Seiten) dieser Optionsscheinbedingungen angegeben, das Recht (das "**Optionsrecht**"), nach Maßgabe dieser Optionsscheinbedingungen die Zahlung des Auszahlungsbetrages (Nr. 2 (1)) bzw. des Stopp-Loss Auszahlungsbetrages (Nr. 2a (2) bzw. des Kündigungsbetrages (Nr. 9 bzw. 9a) durch den Emittenten zu verlangen.

## Nr. 2 Auszahlungsbetrag; Definitionen

(1) Der "**Auszahlungsbetrag**" je Optionsschein ist, vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses (Nr. 2a (1)) oder der vorzeitigen Rückzahlung oder der Kündigung der Optionsscheine durch den Emittenten (Nr. 9 bzw. 9a), der Innere Wert eines Optionsscheins, sofern dieser bereits in der Auszahlungswährung ausgedrückt ist, oder der mit dem Referenzkurs der Währungsumrechnung in die Auszahlungswährung umgerechnete Innere Wert eines Optionsscheins.

(2) Der "**Innere Wert**" eines Optionsscheins ist,

vorbehaltlich einer Anpassung des Basispreises, der Knock-Out Barriere, des Bezugsverhältnisses oder der sonstigen Ausstattungsmerkmale der Optionsscheine, die in der Referenzwährung ausgedrückte und mit dem Bezugsverhältnis multiplizierte Differenz, um die der am Bewertungstag festgestellte Referenzkurs des Basiswerts den jeweiligen Basispreis überschreitet (Mini Long) bzw. unterschreitet (Mini Short).

(3) In diesen Optionsscheinbedingungen bedeuten:

„Bankarbeitstag“:

Jeder Tag, an dem die Banken an dem jeweiligen Ort für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen geöffnet sind (mit Ausnahme des Samstags und des Sonntags).

„Tag des ersten Angebotes“:

05.06.2012

„Mindesteinlösungsvolumen“:

Jeweils 1 Optionsschein je ISIN oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon.

„Bewertungstag“:

Bewertungstag ist der in Tabelle 2 definierte Tag.

„Modifizierter Bewertungstag“:

Der erste Bewertungstag gemäß der Definition in Tabelle 2, an dem von der Wechselkursreferenzstelle der Referenzkurs der Währungsumrechnung festgestellt und veröffentlicht wird.

„Modifizierter Bewertungstag + 1“:

Der erste auf den Bewertungstag gemäß der Definition in Tabelle 2 folgende Tag, an dem von der Wechselkursreferenzstelle der Referenzkurs der Währungsumrechnung festgestellt und veröffentlicht wird.

„Währungsumrechnungstag“:

Währungsumrechnungstag ist der in Tabelle 2 definierte Tag.

„Einlösungstag“:

Jeweils der letzte Bankarbeitstag eines jeden Monats am jeweiligen Ort der Einlösungsstelle gemäß Nr. 8 (1), an dem die Einlösungsvoraussetzungen gemäß Nr. 8 (1) und (2) um 10:00 Uhr (Ortszeit am Ort der jeweiligen Einlösungsstelle) erstmals erfüllt sind.

„Modifizierter Einlösungstag“:

Der Einlösungstag, sofern dieser zugleich ein Bankarbeitstag am Zusatzort und ein Handelstag sowie ein Tag ist, an dem an der in Tabelle 2 angegebenen Maßgeblichen Anpassungsbörse ein Handel in auf den Basiswert bezogenen Termin- und Optionskontrakten stattfindet, anderenfalls der erste auf den Einlösungstag folgende Tag, an dem die vorgenannten Bedingungen zutreffen.

„Modifizierter Einlösungstag + 1“:

Der erste auf den Einlösungstag folgende Tag, der erstmals zugleich ein Bankarbeitstag am Zusatzort und ein Handelstag sowie ein Tag ist, an dem an der in Tabelle 2 angegebenen Maßgeblichen Anpassungsbörse ein Handel in auf den Basiswert bezogenen Termin- und Optionskontrakten stattfindet.

„Anpassungstag“:

Ist der erste Bankarbeitstag in Frankfurt am Main eines jeden Monats.

„Anpassungszeitraum“:

Ist der Zeitraum vom Tag des ersten Angebots bis zum ersten Anpassungstag (einschließlich) und jeder folgende Zeitraum von einem Anpassungstag (ausschließlich) bis zum jeweils nächstfolgenden Anpassungstag (einschließlich).

„Anpassungsprozentsatz“:

Der Anpassungsprozentsatz für den 1. Anpassungszeitraum entspricht dem jeweils in der Tabelle 1 für den 1. Anpassungszeitraum genannten Prozentsatz. Der für jeden folgenden Anpassungszeitraum anwendbare Anpassungsprozentsatz setzt sich für Mini Long (Mini Short) Optionsscheine wie folgt zusammen: Summe (Differenz) aus dem (i) auf der Reuters-Seite:

EURIBOR1M= (oder einer diese ersetzende Seite)

für EUR-Rates Ref. bzw.,

USDVIEW (oder einer diese ersetzende Seite) für US-Rates Ref. bzw.,

JPYVIEW (oder eines diese ersetzende Seite) für Yen-Rates Ref. bzw.,

CHFLIBOR (oder einer diese ersetzenden Seite) für CHF-Rates Ref.,

HKDVIEW (oder einer diese ersetzenden Seite) für HKD-Rates Ref.,

SEKVIEW (oder einer diese ersetzenden Seite) für SEK-Rates Ref.

veröffentlichten Zinssatz (der "Referenzzinssatz") an dem letzten Tag des jeweils vorangegangenen Anpassungszeitraums und (ii) dem in dem betreffenden Anpassungszeitraum geltenden Zinsbereinigungsfaktor. Sollte der vorgenannte Referenzzinssatz nicht mehr in einer der genannten Arten angezeigt werden, ist der Emittent berechtigt, als Referenzzinssatz einen auf der Basis der dann geltenden Marktusancen und unter Berücksichtigung der dann herrschenden Marktgegebenheiten ermittelten Referenzzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festzulegen.

„Zinsbereinigungsfaktor“:

Ist ein vom Emittenten nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) unter Berücksichtigung der jeweils herrschenden Marktgegebenheiten für einen Anpassungszeitraum festgelegter Zinssatz. Er kann für Long bzw. Short Optionsscheine unterschiedlich sein.

„Anpassung auf Grund von Dividendenzahlungen“:

Im Falle von auf eine Aktie bzw. auf eine oder mehrere der in einem Index vertretenen Aktien ausgeschütteten Dividenden bzw. Dividenden gleichstehenden Barausschüttungen wird der jeweils geltende Basispreis und gegebenenfalls die jeweils geltende Knock-Out Barriere nach billigem Ermessen der Emittentin (§ 315 BGB) angepasst. Die Anpassung erfolgt mit Wirkung zu dem Tag, an dem die Aktie des betreffenden Unternehmens, auf die Dividenden bzw. Dividenden gleichstehende Barbeträge ausgeschüttet werden sollen, an ihrer jeweiligen Heimatbörse „ex Dividende“ gehandelt werden.

„Beobachtungszeitraum“:

Beobachtungszeitraum ist der Zeitraum vom Tag des ersten Angebotes (einschließlich) bis zum Bewertungstag (einschließlich), sofern nicht in Tabelle 1 ein anderer Beginn des Beobachtungszeitraums definiert ist.

„Zusatzort“:

London

„Zahltag bei Einlösung“:

Spätestens der fünfte auf den Einlösungstag folgende gemeinsame Bankarbeitstag am Sitz des Emittenten sowie am Ort der Zentralen Wertpapiersammelbank.

„Zahltag bei Kündigung“:

Spätestens der fünfte auf den Einlösungstag folgende gemeinsame Bankarbeitstag am Sitz des Emittenten sowie am Ort der Zentralen Wertpapiersammelbank.

„Wechselkursreferenzstelle“:

Referenzkurssystem EURO-FX, dessen Referenzkurse auf der Reutersseite „EUROFX/1“ veröffentlicht werden.

„Referenzkurs der Währungsumrechnung“:

Die Umrechnung von der Referenzwährung in die Auszahlungswährung erfolgt zu dem am Währungsumrechnungstag von der Wechselkursreferenzstelle gegen 13.00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main berechneten und für diesen veröffentlichten, in Mengennotierung ausgedrückten Briefkurs. Sofern der Berechnungsmodus des Referenzkurses der Währungsumrechnung von der Wechselkursreferenzstelle wesentlich verändert oder die Referenzkurse ganz eingestellt werden, ist der Emittent nach billigem Ermessen berechtigt, einen geeigneten Ersatz zu benennen.

„Zentrale Wertpapiersammelbank“:

Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main.

„Clearinggebiet der zentralen Wertpapiersammelbank“:

Bundesrepublik Deutschland

„Weitere Wertpapiersammelbanken“:

Euroclear System, Brüssel; Clearstream Banking S.A., Luxemburg

„Auszahlungswährung“:

Euro

„Website des Emittenten“:

<http://www.citifirst.com>

## Nr. 2a Knock-Out

(1) Falls der Beobachtungskurs des Basiswertes (Nr. 3 (2)), ausgedrückt in der Referenzwährung, während des Beobachtungszeitraums (Nr. 2 (3)) innerhalb der Beobachtungsstunden (Nr. 3 (2)) zu irgendeinem Zeitpunkt (nachfolgend der "**Knock-Out Zeitpunkt**") genannt) der in der Tabelle 1 genannten Knock-Out Barriere (Nr. 2b (2)) des Optionsscheins entspricht oder diese unterschreitet (Mini Long Optionsscheine) bzw. entspricht oder diese überschreitet (Mini Short Optionsscheine) (das "**Knock-Out Ereignis**"), endet die Laufzeit der Optionsscheine mit dem Knock-Out Zeitpunkt vorzeitig. Sofern der Stopp-Loss-Auszahlungsbetrag gemäß Nr. 2a (2) positiv ist, erhält der Optionsscheininhaber den Stopp-Loss-Auszahlungsbetrag. Der Emittent wird das Erreichen oder Unterschreiten (Mini Long) bzw. Erreichen oder Überschreiten (Mini Short) der Knock-Out Barriere unverzüglich gemäß Nr. 11 bekannt machen.

(2) Falls die Laufzeit der Optionsscheine durch ein Knock-Out Ereignis vorzeitig endet, wird der Emittent den Optionsscheininhabern einen etwaigen Stopp-Loss-Auszahlungsbetrag zahlen.

Der "**Stopp-Loss-Auszahlungsbetrag**" ist entweder der Innere Wert bei Stopp-Loss, sofern dieser bereits in der Auszahlungswährung ausgedrückt ist, oder der mit dem Stopp Loss-Wechselkurs in die Auszahlungswährung umgerechnete Innere Wert bei Stopp-Loss.

Der "**Innere Wert bei Stopp-Loss**" ist die in der Referenzwährung ausgedrückte und mit dem Bezugsverhältnis multiplizierte Differenz, um die der Hedge-Kurs den Basispreis überschreitet (Mini Long) bzw. unterschreitet (Mini Short).

"**Hedge-Kurs**" ist ein vom Emittenten nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) innerhalb von 120 Minuten nach Eintritt des Knock-Out Zeitpunktes festgelegter Kurs, der unter Berücksichtigung des rechnerischen Erlöses aus der Auflösung von entsprechenden Absicherungsgeschäften als der marktgerechte Stand des Basiswerts bestimmt wird. Der Hedge-Kurs entspricht dabei mindestens dem innerhalb von 120 Minuten nach Eintritt des Knock-Out Zeitpunktes festgestellten niedrigsten (Mini Long) bzw. höchsten (Mini Short) Kurs des Basiswerts.

"**Stopp Loss-Wechselkurs**" ist der vom Emittenten nach billigem Ermessen innerhalb von maximal 120 Minuten nach dem Eintritt des Knock-Out Zeitpunktes an Stelle des Referenzkurses der Währungsumrechnung festgelegte Wechselkurs.

Sollte der Knock-Out Zeitpunkt weniger als 120 Minuten vor dem Ende der üblichen Handelszeit an der maßgeblichen Börse eintreten, verlängert sich der nach dem vorstehenden Absatz zur Verfügung stehende Zeitraum für die Bestimmung des Hedge-Kurses ab Beginn der nächstfolgenden Börsensitzung entsprechend.

Sollte es während des dem Emittenten zur Bestimmung des Hedge-Kurses zur Verfügung stehenden Zeitraumes zu Marktstörungen im Sinne von Nr. 5 kommen und der Emittent bei Eintritt der Marktstörungen noch nicht den Hedge-Kurs bestimmt haben, verlängert sich der für die Bestimmung des Hedge-Kurses zur Verfügung stehende Zeitraum um die Dauer der Marktstörungen. Der Emittent bleibt auch während des Vorliegens von Marktstörungen zur Bestimmung des Hedge-Kurses bzw. zur Festlegung des Stopp-Loss Wechselkurses berechtigt.

Sollten die Marktstörungen im Sinne von Nr. 5 bis zum Ende des fünften auf den nächsten Einlösungstag der Optionsscheine folgenden Bankarbeitstages in Frankfurt am Main, am Zusatzort und am Ort der Maßgeblichen Börse andauern und der Emittent den Hedge-Kurs noch nicht bestimmt haben, wird der Emittent den Hedge-Kurs nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) unter Berücksichtigung der an diesem Tag herrschenden Marktgegebenheiten bestimmen.

Die Zahlung eines etwaigen Stopp-Loss-Auszahlungsbetrages erfolgt entsprechend Nr. 8 (4), wobei Zahltag bei Stopp-Loss spätestens der fünfte auf die Feststellung des Hedge-Kurses folgende Bankarbeitstag in Frankfurt am Main ist.

## Nr. 2b Anpassungsbetrag

(1) Der jeweilige "**Basispreis**" einer Serie entspricht am Tag des ersten Angebots dem in Tabelle 1 genannten Wert. Nachfolgend wird der Basispreis an jedem Kalendertag während eines Anpassungszeitraums um den für diesen betreffenden Kalendertag von dem Emittenten berechneten Anpassungsbetrag verändert. Der Anpassungsbetrag für Mini Long bzw. Mini Short Optionsscheine kann unterschiedlich sein. Der für jeden Kalendertag innerhalb des jeweiligen Anpassungszeitraums gültige "**Anpassungsbetrag**" einer Serie entspricht dem Ergebnis der Multiplikation des Basispreises, der an dem in diesen Anpassungszeitraum fallenden Anpassungstag gültig ist, mit dem in diesem Anpassungszeitraum anwendbaren Anpassungsprozentsatz, wobei das Ergebnis unter Anwendung der Zinskonvention actual/360 auf einen Kalendertag umgerechnet wird.

Der sich für jeden Kalendertag ergebende Basispreis wird kaufmännisch auf drei Nachkommastellen gerundet, wobei jedoch der Berechnung des jeweils nachfolgenden Basispreises der ungerundete Basispreis des Vortages zu Grunde gelegt wird. Für den ersten Anpassungszeitraum ist der Basispreis am Tag des ersten Angebots für die bevorstehenden Berechnungen maßgeblich.

(2) Die jeweilige "**Knock-Out Barriere**" einer Serie entspricht für den ersten Anpassungszeitraum dem in Tabelle 1 genannten Wert. Für jeden weiteren Anpassungszeitraum wird die Knock-Out Barriere an dem in diesen Anpassungszeitraum fallenden Anpassungstag vom Emittenten unter Berücksichtigung der jeweils herrschenden Marktgegebenheiten (insbesondere unter Berücksichtigung der Volatilität) nach billigem Ermessen (§315 BGB) festgelegt. Zusätzlich ist der Emittent berechtigt an Tagen, an denen nach Feststellung des Emittenten der Basispreis nach Anpassung (Nr. 2b (1)) der Knock-Out Barriere entsprechen oder diese unter- bzw. überschreiten würde, gleichzeitig mit der Anpassung des Basispreises die Knock-Out Barriere unter Berücksichtigung der jeweils herrschenden Marktgegebenheiten (insbesondere unter Berücksichtigung der Volatilität) nach billigem Ermessen (§315 BGB) anzupassen.

(3) Im Falle von Dividendenzahlungen oder Dividendenzahlungen gleichstehender sonstiger Barausschüttungen auf den Basiswert (anwendbar bei Aktien als Basiswert) oder auf die im Basiswert berücksichtigten Aktien (anwendbar bei Kursindizes als Basiswert) wird der jeweils geltende Basispreis und gegebenenfalls die Knock-Out Barriere gemäß Nr. 2 (3) (Anpassung auf Grund von Dividendenzahlungen) angepasst.

### **Regelungen für Aktien als Basiswert:**

#### **Nr. 3 Basiswert**

(1) Der „**Basiswert**“ entspricht der in der Tabelle 2 als Basiswert angegebenen Aktie bzw. dem aktienvertretenden Wertpapier der in der Tabelle 2 angegebenen Gesellschaft (die "**Gesellschaft**").

(2) Der "**Referenzkurs**" des Basiswerts entspricht dem in der Tabelle 2 als Referenzkurs des Basiswertes angegebenen Kurs, wie er an Handelstagen an der in der Tabelle 2 angegebenen Maßgeblichen Börse (die "**Maßgebliche Börse**") berechnet und veröffentlicht wird. Der "**Beobachtungskurs**" des Basiswerts entspricht den an der Maßgeblichen Börse an Handelstagen für den Basiswert fortlaufend berechneten und veröffentlichten Kursen (unter Ausschluss von Kursen, die auf Grundlage der untertägigen Mittagsauktion oder einer anderen untertägigen Auktion berechnet werden). "**Beobachtungsstunden**" sind die Handelsstunden.

"**Handelstage**" sind Tage, an denen der Basiswert an der Maßgeblichen Börse üblicherweise gehandelt wird. "**Handelsstunden**" sind Stunden, während denen an der Maßgeblichen Börse an Handelstagen üblicherweise Kurse für den Basiswert festgestellt und veröffentlicht werden.

#### **Nr. 4 Anpassungen**

(1) Falls ein Anpassungsereignis gemäß Absatz 2 eintritt, bestimmt die Anpassungsstelle, ob das betreffende Anpassungsereignis einen Verwässerungs-, Konzentrations- oder sonstigen Effekt auf den rechnerischen Wert des Basiswerts hat und nimmt, falls dies der Fall sein sollte, gegebenenfalls eine entsprechende Anpassung der betroffenen Ausstattungsmerkmale der Optionsscheine vor, die nach ihrem billigem Ermessen sachgerecht ist, um dem Verwässerungs-, Konzentrations- oder sonstigen Effekt Rechnung zu tragen und die Optionsscheininhaber wirtschaftlich so weit wie möglich so zu stellen, wie sie vor dem Inkrafttreten des Anpassungsereignisses standen. Die Anpassungen können sich unter anderem auf den Basiskurs und das Bezugsverhältnis, andere maßgebliche Schwellen sowie darauf beziehen, dass der Basiswert durch einen Aktienkorb oder andere Vermögenswerte oder im Falle der Verschmelzung durch Aktien der aufnehmenden oder neu gebildeten Gesellschaft in angepasster Zahl ersetzt und gegebenenfalls eine andere Börse als Maßgebliche Börse und/oder eine andere Währung als Referenzwährung bestimmt wird. Die Anpassungsstelle kann (muss jedoch nicht) die Bestimmung dieser sachgerechten Anpassung an der Anpassung ausrichten, die eine Terminbörse, an der zum Zeitpunkt des Anpassungsereignisses Options- oder Terminkontrakte auf den Basiswert gehandelt werden, aus Anlass des betreffenden Anpassungsereignisses bei an dieser Terminbörse gehandelten Options- oder Terminkontrakten auf die jeweilige Aktie vornimmt.

(2) "**Anpassungsereignis**" ist:

(a) die Teilung (Aktiensplit), Zusammenlegung (Aktienkonsolidierung) oder Gattungsänderung der jeweiligen Aktien oder die Ausschüttung von Dividenden in Form von Bonus- oder Gratisaktien oder einer vergleichbaren Emission;

(b) die Erhöhung des Kapitals der Gesellschaft durch die Ausgabe neuer Aktien gegen Einlagen unter Einräumung eines unmittelbaren oder mittelbaren Bezugsrechts an ihre Aktionäre (Kapitalerhöhung gegen Einlagen);

(c) die Erhöhung des Kapitals der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln (Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln);

(d) die Einräumung des Bezugs von Schuldverschreibungen oder sonstigen Wertpapieren mit Options- oder Wandelrechten durch die Gesellschaft an ihre Aktionäre (Emission von Wertpapieren mit Options- oder Wandelrechten);

(e) die Ausschüttung einer Sonderdividende;

(f) die Abspaltung eines Unternehmensteils der Gesellschaft in der Weise, dass ein neues selbständiges Unternehmen entsteht oder der Unternehmensteil von einem dritten Unternehmen aufgenommen wird, wobei den Aktionären der Gesellschaft unentgeltlich Anteile entweder an dem neuen Unternehmen oder an dem aufnehmenden Unternehmen gewährt werden;

(g) die endgültige Einstellung der Notierung des Basiswertes an der Maßgeblichen Börse aufgrund einer Verschmelzung durch Aufnahme oder Neubildung oder aus einem sonstigen Grund;

(h) andere vergleichbare Ereignisse, die einen Verwässerungs-, Konzentrations- oder sonstigen Effekt auf den rechnerischen Wert des Basiswerts haben können.

(3) Auf aktienvertretende Wertpapiere als Basiswert (wie z.B. ADR, ADS, GDR) sind die in den vorstehenden Absätzen beschriebenen Regeln entsprechend anzuwenden.

(4) Veränderungen in der Art und Weise der Berechnung des Referenzkurses bzw. anderer gemäß diesen Optionsscheinbedingungen maßgeblicher Kurse oder Preise für den Basiswert, einschließlich der Veränderung der für den Basiswert maßgeblichen Handelstage und Handelsstunden berechtigen die Anpassungsstelle, das Optionsrecht nach billigem Ermessen entsprechend anzupassen.

Die Anpassungsstelle bestimmt unter Berücksichtigung des Zeitpunktes der Veränderung den Tag, zu dem das angepasste Optionsrecht erstmals zugrunde zu legen ist.

(5) Im Falle der endgültigen Einstellung der Notierung des Basiswertes an der Maßgeblichen Börse, in welchem Fall eine Notierung jedoch an einer anderen Börse oder einem anderen Markt besteht, die oder den der Emittent nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) für geeignet hält (die "Neue Maßgebliche Börse"), wird, sofern der Emittent die Optionsscheine nicht vorzeitig gemäß Nr. 9 kündigt, der Auszahlungsbetrag auf der Grundlage der an der Neuen Maßgeblichen Börse berechneten und veröffentlichten entsprechenden Kurse für den Basiswert berechnet. Ferner gilt dann jede in diesen Optionsscheinbedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Maßgebliche Börse, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf die Neue Maßgebliche Börse.

(6) Im Falle der Einleitung einer freiwilligen oder zwangsweisen Liquidation, Konkurses, Insolvenz, Abwicklung, Auflösung oder eines vergleichbaren der Gesellschaft betreffenden Verfahrens oder im Falle eines Vorganges, durch den alle Aktien der Gesellschaft oder alle oder im Wesentlichen alle Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht oder enteignet werden oder sonst auf staatliche Stellen, Behörden oder Einrichtungen übertragen werden müssen oder sollte der Emittent nach Eintritt eines sonstigen Ereignisses zu dem Ergebnis gelangen, dass durch eine Anpassung keine wirtschaftlich sachgerechte Anpassung an die eingetretenen Änderungen möglich ist, wird der Emittent die Optionsscheine gemäß Nr. 9 kündigen.

(7) Die Berechnung der Anpassungen wird durch die Anpassungsstelle vorgenommen. Die „**Anpassungsstelle**“ ist ein Sachverständiger, der von dem Emittenten nach billigem Ermessen unverzüglich nach Eintreten eines Ereignisses, das eine Anpassung erfordert, benannt und unverzüglich mit der Berechnung der Anpassungen für die Optionsscheine beauftragt wird. Die in den vorgenannten Absätzen erwähnten Entscheidungen der Anpassungsstelle sind abschließend und verbindlich, es sei denn, es liegt ein offensichtlicher Irrtum vor. Der Emittent wird die von der Anpassungsstelle festgelegten Anpassungen und den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Anpassungen gemäß Nr. 11 bekanntmachen.

## **Nr. 5 Marktstörungen**

(1) Wenn nach Auffassung des Emittenten an dem Bewertungstag eine Marktstörung gemäß Absatz (2) vorliegt, dann wird der Bewertungstag auf den nächstfolgenden Tag, der die Kriterien für einen Bewertungstag gemäß Nr. 2 (3) erfüllt, und an dem keine Marktstörung mehr vorliegt verschoben. Der Emittent wird sich bemühen, den Optionsscheininhabern unverzüglich gemäß Nr. 11 bekanntzumachen, dass eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Bekanntmachung besteht jedoch nicht. Wenn der Bewertungstag aufgrund der Bestimmungen dieses Absatzes um 5 hintereinander liegende Tage, die die Kriterien für einen Bewertungstag gemäß Nr. 2 (3) erfüllen, verschoben worden ist und auch an diesem Tag die Marktstörung fortbesteht, dann gilt dieser Tag als der Bewertungstag, wobei der Emittent den Auszahlungsbetrag nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) unter Berücksichtigung der an einem solchen angenommenen Bewertungstag herrschenden Marktgegebenheiten bestimmen wird.

(2) "**Marktstörung**" bedeutet

(i) die Suspendierung oder Einschränkung des Handels in dem Basiswert an der Maßgeblichen Börse, oder

(ii) die Suspendierung oder Einschränkung des Handels (einschließlich des Leihemarktes) in einem Termin- oder Optionskontrakt in Bezug auf den Basiswert an einer Terminbörse, an der Termin- oder Optionskontrakte bezogen auf den Basiswert gehandelt werden (die "**Terminbörse**"); soweit eine solche Suspendierung oder Einschränkung in der letzten halben Stunde vor der üblicherweise zu erfolgenden Berechnung des Schlusskurses des Basiswertes eintritt bzw. besteht und nach Auffassung des Emittenten wesentlich ist. Eine Änderung der Handelstage oder Handelsstunden, an denen der Basiswert gehandelt wird, begründet keine Marktstörung, vorausgesetzt, dass die Änderung aufgrund einer zuvor angekündigten Änderung der Handelsregularien durch die Maßgebliche Börse erfolgt.

#### **Nr. 6 Form der Optionsscheine, Girosammelverwahrung, Status, Aufstockung, Rückkauf**

(1) Jede Serie der vom Emittenten begebenen Optionsscheine ist jeweils in einem Inhaber-Sammeloptionsschein (nachfolgend "Inhaber-Sammeloptionsschein" genannt) verbrieft, der bei der Zentralen Wertpapiersammelbank gemäß Nr. 2 (3) hinterlegt ist. Effektive Optionsscheine werden während der gesamten Laufzeit nicht ausgegeben. Das Recht auf Lieferung effektiver Stücke ist ausgeschlossen.

(2) Die Übertragung der Optionsscheine erfolgt als Miteigentumsanteile am jeweiligen Inhaber-Sammeloptionsschein gemäß den Regeln der Zentralen Wertpapiersammelbank und, außerhalb des Clearinggebietes der Zentralen Wertpapiersammelbank, der weiteren Wertpapiersammelbanken gemäß Nr. 2 (3) oder im Falle von Nr. 13 (6) anderer ausländischer Wertpapiersammelbanken oder Lagerstellen.

(3) Die Optionsscheine begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

(4) Der Emittent ist berechtigt, ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber jederzeit weitere Optionsscheine mit gleicher Ausstattung zu begeben, so dass sie mit den Optionsscheinen zusammen gefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Anzahl erhöhen. Der Begriff "Optionsscheine" umfasst im Falle einer solchen Aufstockung auch solche zusätzlich begebenen Optionsscheine.

(5) Der Emittent ist berechtigt, jederzeit Optionsscheine über die Börse oder durch außerbörsliche Geschäfte zu einem beliebigen Preis zurückzuerwerben. Der Emittent ist nicht verpflichtet, die Optionsscheininhaber davon zu unterrichten. Die zurückerworbenen Optionsscheine können entwertet, gehalten, weiterveräußert oder von dem Emittenten in anderer Weise verwendet werden.

#### **Nr. 7 Verkaufsbeschränkungen**

(1) Eine Registrierung der Optionsscheine unter dem "United States Securities Act" von 1933 in der jeweiligen Fassung erfolgt nicht; der Handel in den Optionsscheinen ist nicht von der "United States Commodity Futures Trading Commission" ("CFTC") unter dem "United States Commodity Exchange Act" zugelassen. Die Optionsscheine dürfen zu keinem Zeitpunkt direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Territorien oder Besitzungen oder an oder durch U.S. Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden. Bei Einlösung der Optionsrechte sind die Optionsscheininhaber verpflichtet zu versichern, dass die Optionsscheine weder direkt noch indirekt für eine U.S. Person gehalten werden. Der Emittent ist nicht bei der CFTC als Makler ("commission merchant") registriert. Mit Kauf und Annahme der Optionsscheine versichert der Optionsscheininhaber, dass er keine United States-Person wie nachstehend definiert ist und dass er, sollte er in Zukunft unter die Definition einer United States Person fallen, die Optionsscheine noch vorher verkaufen wird; der Optionsscheininhaber sichert weiterhin zu, dass er die Optionsscheine zu keinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten direkt oder indirekt angeboten, verkauft oder gehandelt hat und dies auch in Zukunft nicht tun wird; der Optionsscheininhaber sichert außerdem zu, (a) dass er die Optionsscheine zu keinem Zeitpunkt einer United States Person direkt oder indirekt angeboten, verkauft oder mit einer solchen gehandelt hat und dass er dies auch in Zukunft (weder für sich noch für Dritte) tun wird und (b) dass er die Optionsscheine nicht für Rechnung einer United States Person gekauft hat. Der Optionsscheininhaber verpflichtet sich, bei einem Verkauf der Optionsscheine dem Käufer diese Verkaufsbeschränkungen - einschließlich nachfolgender Erläuterungen - auszuhändigen oder den Käufer auf diese Verkaufsbeschränkungen schriftlich hinzuweisen.

Es gelten folgende Definitionen: "Vereinigte Staaten" bedeuten die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Staaten, des "District of Columbia", sowie der Territorien, Besitzungen und sonstigen Gebiete unter deren Jurisdiktion); "United States Person" bedeutet Bürger oder Gebietsansässiger der Vereinigten Staaten von Amerika sowie Kapital- und Personengesellschaften oder sonstige nach dem Recht der Vereinigten Staaten von Amerika oder einer ihrer Gebietskörperschaften begründete oder organisierte Gesellschaften

sowie Erbschafts- oder Treuhandvermögen, die unabhängig von der Quelle ihrer Einkünfte der Besteuerung der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen.

(2) Bei jeder Tätigkeit im Zusammenhang mit Citigroup Optionsscheinen/Zertifikaten oder anderen derivativen Produkten im Vereinigten Königreich müssen alle anwendbaren Bestimmungen des "Financial Services and Markets Act 2000 (nachfolgend "FSMA")" beachtet werden. Jede Verbreitung von Angeboten oder von Anreizen zur Aufnahme einer Investment Aktivität i.S.v. Paragraph 21 der FSMA darf im Zusammenhang mit der Emission oder dem Verkauf von Optionsscheinen/Zertifikaten oder anderen derivativen Produkten nur in solchen Fällen vorgenommen oder veranlasst werden, in denen Paragraph 21 der FSMA nicht anwendbar ist. In Bezug auf Wertpapiere mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr ist zudem Folgendes zu beachten: (i) die Wertpapiere dürfen nur von Personen verkauft werden, deren gewöhnliche Geschäftstätigkeit darin besteht, im Rahmen ihres Geschäftszwecks Anlagen zu erwerben, zu halten, zu verwalten oder zu veräußern (als Auftraggeber oder Beauftragter), und (ii) diese Personen haben keine Wertpapiere angeboten oder verkauft und werden keine Wertpapiere anbieten oder verkaufen, außer an Personen, deren gewöhnliche Geschäftstätigkeit darin besteht, im Rahmen ihres Geschäftszwecks Anlagen zu erwerben, zu halten, zu verwalten oder zu veräußern (als Auftraggeber oder Beauftragter), da die Begebung der Wertpapiere andernfalls einen Verstoß der Emittentin gegen Paragraph 19 des FSMA darstellen würde.

(3) In Bezug auf jeden Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Prospektrichtlinie umgesetzt hat (jeweils ein "Betreffender Mitgliedstaat"), wurde bzw. wird für die Optionsscheine ab einschließlich dem Tag der Umsetzung der Prospektrichtlinie in diesem Betreffenden Mitgliedstaat (der "Betreffende Umsetzungstag") kein öffentliches Angebot unterbreitet. Unter folgenden Bedingungen können die Optionsscheine jedoch ab einschließlich dem Betreffenden Umsetzungstag in dem Betreffenden Mitgliedstaat öffentlich angeboten werden:

(a) in dem Zeitraum ab dem Tag der Veröffentlichung des Basisprospekts in Bezug auf diese Optionsscheine, der von den zuständigen Behörden dieses Betreffenden Mitgliedstaats gebilligt wurde bzw. in einem anderen Betreffenden Mitgliedstaat gebilligt und die zuständigen Behörde in diesem Betreffenden Mitgliedstaat unterrichtet wurde, jeweils in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie, bis zu dem Tag, der 12 Monate nach dem Tag der Veröffentlichung liegt;

(b) an juristische Personen, die in Bezug auf ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen sind bzw. beaufsichtigt werden, oder, falls sie nicht zugelassen sind oder beaufsichtigt werden, deren einziger Geschäftszweck in der Wertpapieranlage besteht;

(c) an juristische Personen, die laut ihrem letzten Jahresabschluss bzw. konsolidierten Jahresabschluss mindestens zwei der nachfolgenden Kriterien erfüllen: (1) eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl im letzten Geschäftsjahr von mindestens 250, (2) eine Gesamtbilanzsumme von über EUR 43.000.000 und (3) ein Jahresnettoumsatz von über EUR 50.000.000;

(d) sofern sich das Angebot an weniger als 100 natürliche oder juristische Personen in diesem Betreffenden Mitgliedstaat richtet, bei denen es sich nicht um qualifizierte Anleger im Sinne des Artikels 2 der Prospektrichtlinie handelt; oder

(e) unter anderen Umständen, die eine Veröffentlichung eines Prospekts durch den Emittenten gemäß Artikel 3 der Prospektrichtlinie nicht erfordern,

Für die Zwecke dieser Vorschrift bezeichnet der Ausdruck "öffentliches Angebot von Wertpapieren" (wie ggf. durch Maßnahmen im Betreffenden Mitgliedstaat zur Umsetzung der Prospektrichtlinie in diesem Betreffenden Mitgliedstaat geändert) in Bezug auf Wertpapiere in einem Betreffenden Mitgliedstaat eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden; "Prospektrichtlinie" bezeichnet die Richtlinie 2003/71/EG und umfasst die jeweiligen Umsetzungsmaßnahmen in dem Betreffenden Mitgliedstaat.

(4) Bei jeder Tätigkeit im Zusammenhang mit den Optionsscheinen, insbesondere deren Erwerb oder Verkauf bzw. der Einlösung der Optionsrechte aus den Optionsscheinen sind durch die Optionsscheininhaber sowie jeden anderen beteiligten Marktteilnehmer die in dem jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Üblicherweise darf ein öffentliches Angebot der Optionsscheine nur erfolgen, wenn zuvor ein den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das öffentliche Angebot erfolgt, entsprechender Verkaufsprospekt bzw. Börsenprospekt von der zuständigen Behörde genehmigt und veröffentlicht wurde. Die Veröffentlichung muss üblicherweise durch die Person erfolgen, die ein entsprechendes Angebot in der betreffenden Jurisdiktion unterbreitet. Optionsscheininhaber bzw. an einem Erwerb interessierte Personen sind daher gehalten, sich über die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen jederzeit zu informieren und sie zu beachten.

## Nr. 8 Einlösung der Optionsrechte

(1) Die Optionsscheine können vom Optionsscheininhaber nur mit Wirkung zu einem Einlösungstag gemäß Nr. 2 (3) eingelöst werden. Zur wirksamen Einlösung der Optionsscheine muss der Optionsscheininhaber des jeweiligen Optionsscheines bis spätestens 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) am Einlösungstag die nachstehend genannten Voraussetzungen gegenüber der jeweiligen Einlösungsstelle erfüllen. Zusätzlich gelten die Bestimmungen in Ziffern 2 bis 4.

Bei Einlösung der Optionsrechte gegenüber der Einlösungsstelle in der Bundesrepublik Deutschland muss der Optionsscheininhaber der Citigroup Global Markets Deutschland AG an folgende Adresse:

Citigroup Global Markets  
Deutschland AG  
Attn. Securities  
Frankfurter Welle  
Reuterweg 16  
D-60323 Frankfurt am Main  
Bundesrepublik Deutschland

Unter Verwendung des beim Emittenten erhältlichen Vordrucks eine ordnungsgemäß ausgefüllte Einlösungserklärung „Frankfurt“ für die jeweilige WKN (nachfolgend „Einlösungserklärung“ genannt) vorlegen, und die Optionsscheine, die eingelöst werden sollen, übertragen haben

- an den Emittenten auf sein Konto-Nr. 7098 bei Clearstream Frankfurt oder sein Konto-Nr. 67098 bei Clearstream Luxemburg oder

- an Euroclear; und dem Emittenten eine Bestätigung von Euroclear zugegangen sein, wonach die Optionsscheine zugunsten des Optionsscheininhabers auf einem Konto bei Euroclear gebucht waren und Euroclear die unwiderrufliche Übertragung der Optionsscheine auf eines der beiden zuvor genannten Konten des Emittenten veranlasst hat.

In der Einlösungserklärung müssen angegeben werden:

- die WKN der Optionsscheinserie und die Zahl der Optionsscheine, die eingelöst werden sollen und

- das Konto des Optionsscheininhabers bei einem Kreditinstitut in der Bundesrepublik Deutschland, auf das der Auszahlungsbetrag zu zahlen ist. Ist in der Einlösungserklärung kein Konto oder ein Konto außerhalb der Bundesrepublik Deutschland angegeben, wird dem Optionsscheininhaber innerhalb von 5 Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main nach dem Bewertungstag auf sein Risiko mit einfacher Post ein Scheck über den Auszahlungsbetrag an die in der Einlösungserklärung angegebene Adresse übersandt.

- Ferner ist zu bestätigen, dass der Berechtigte aus den Optionsscheinen keine United States Person gemäß Nr. 7 (1) ist und er die Optionsscheine in Übereinstimmung mit Nr. 7 erworben hat.

(2) Die Einlösungserklärung wird am Einlösungstag gemäß Nr. 2 (3) wirksam.

Ein Widerruf der Einlösungserklärung ist auch vor Wirksamwerden der Erklärung ausgeschlossen.

Sämtliche in Nr. 8 (1) genannten Voraussetzungen sind innerhalb von 15 Bankarbeitstagen nach dem Eintreten der ersten Voraussetzung zu erfüllen. Andernfalls ist der Emittent berechtigt, dem Optionsscheininhaber bereits vorgenommene Leistungen auf seine Gefahr und Kosten zinslos zurückzugewähren; die Einlösungserklärung wird in diesem Fall nicht wirksam.

(3) Alle im Zusammenhang mit der Einlösung der Optionsscheine etwa anfallenden Steuern oder sonstigen Abgaben sind vom Optionsscheininhaber zu tragen.

Der Einlösungs- bzw. Abrechnungsbetrag wird in der Auszahlungswährung gezahlt, ohne dass der Emittent oder die Einlösungsstelle zur Abgabe irgendwelcher Erklärungen verpflichtet sind.

(4) Der Emittent wird einen eventuellen Einlösungsbetrag am Zahltag bei Einlösung an die Zentrale Wertpapiersammelbank zur Gutschrift an die bei der Zentralen Wertpapiersammelbank am vorangegangenen Bankarbeitstag am Sitz der Zentralen Wertpapiersammelbank bei Geschäftsschluss registrierten Optionsscheininhaber überweisen.

Die Zentrale Wertpapiersammelbank hat sich gegenüber dem Emittenten zu einer entsprechenden Weiterleitung verpflichtet.



## **Nr. 9 Vorzeitige Rückzahlung**

(1) Der Emittent ist berechtigt sämtliche Optionsscheine einer Serie bei Eintritt eines der nachfolgend beschriebenen Ereignisse durch Bekanntmachung gemäß Nr. 11 unter Angabe des gemäß Absatz 3 definierten Kündigungsbetrages zu kündigen und vorzeitig fällig zu stellen. "Kündigungsereignisse" sind

(a) der Eintritt eines vom Emittenten nicht zu vertretenden Umstandes, der dazu führt, dass die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus den Optionsscheinen ganz oder teilweise – gleich aus welchem Grund – rechtswidrig oder undurchführbar oder bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise unzumutbar wird oder geworden ist, oder

(b) eine Änderung der Rechtslage bzw. behördliche Auflagen oder Weisungen, die dazu führen, dass die Aufrechterhaltung der Hedge-Positionen des Emittenten rechtswidrig geworden ist, oder

(c) der Eintritt eines vom Emittenten nicht zu vertretenden Umstandes, der es verhindert oder unzumutbar macht, dass der Emittent (i) mittels marktüblicher und legaler Transaktionen am Devisenmarkt die Referenzwährung des Basiswerts in die Auszahlungswährung der Optionsscheine konvertiert oder (ii) in der Referenzwährung des Basiswerts gehaltene Einlagen aus einer bestimmten Jurisdiktion in eine andere transferieren kann, oder (iii) der Eintritt sonstiger von dem Emittenten nicht zu vertretender Umstände, die auf die Konvertibilität der Referenzwährung des Basiswerts in die Auszahlungswährung der Optionsscheine einen vergleichbaren negativen Einfluss haben, sofern der Emittent aufgrund dieser Umstände zu dem Ergebnis gelangt, dass eine Umrechnung der Referenzwährung des Basiswerts in die Auszahlungswährung der Optionsscheine nicht mehr möglich ist, oder

(d) der Eintritt vom Emittenten nicht zu vertretender Umstände gemäß den Bestimmungen der Nr. 4 (Anpassungen), die dazu führen, dass keine wirtschaftlich sachgerechten Anpassungen an die eingetretenen Änderungen möglich sind.

(2) Jede Kündigungsbekanntmachung nach Maßgabe dieser Nr. 9 ist unwiderruflich und muss den Kündigungstermin benennen. Eine Kündigung durch den Emittenten gemäß Absatz 1 wird am Tage der Bekanntmachung gemäß Nr. 11 bzw., falls abweichend, an dem in der Bekanntmachungsanzeige genannten Tag wirksam.

(3) Im Fall einer Kündigung gemäß Absatz 1 zahlt der Emittent an jeden Optionsscheininhaber bezüglich jedes von ihm gehaltenen Optionsscheins einen Betrag (der "Kündigungsbetrag"), der von dem Emittenten nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) als angemessener Marktpreis eines Optionsscheins festgelegt wird.

Der Emittent wird in diesem Fall für alle von der Kündigung betroffenen Optionsscheine den Kündigungsbetrag innerhalb von 5 Bankarbeitstagen am Sitz des Emittenten sowie am Ort der Zentralen Wertpapiersammelbank nach dem Tag des Wirksamwerdens der Kündigung an die Zentrale Wertpapiersammelbank zur Gutschrift an die bei der Zentralen Wertpapiersammelbank am zweiten Tag nach Wirksamwerden der Kündigung („Zahltag bei Vorzeitiger Rückzahlung“) registrierten Optionsscheininhaber überweisen.

Die Zentrale Wertpapiersammelbank hat sich gegenüber dem Emittenten zu einer entsprechenden Weiterleitung verpflichtet.

Sollte die Weiterleitung nicht innerhalb von drei Monaten nach dem Zahltag bei Vorzeitiger Rückzahlung möglich sein („Vorlegungsfrist“), ist der Emittent berechtigt, die entsprechenden Beträge beim Amtsgericht in Frankfurt am Main für die Optionsscheininhaber auf deren Gefahr und Kosten unter Verzicht auf das Recht zur Rücknahme zu hinterlegen. Mit der Hinterlegung erlöschen die Ansprüche der Optionsscheininhaber gegen den Emittenten.

## **Nr. 9a Kündigung**

(1) Der Emittent ist berechtigt, sämtliche Optionsscheine einer Serie während ihrer Laufzeit mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen durch Bekanntmachung gemäß Nr. 11 mit Wirkung zu dem in der Bekanntmachung genannten Kündigungstermin (der "Kündigungstermin") zu kündigen. Eine Kündigung gemäß Nr. 9a kann erstmals 3 Monate nach dem Tag des ersten Angebotes erfolgen. Jede Kündigungsbekanntmachung nach Maßgabe dieser Nr. 9a ist unwiderruflich und muss den Kündigungstermin benennen. Die Kündigung wird an dem in der Bekanntmachungsanzeige genannten Tag wirksam. Für die Zwecke der Berechnung des Auszahlungsbetrages gemäß Nr. 2 gilt der Tag des Wirksamwerdens der Kündigung als Bewertungstag im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen.

(2) Im Falle der Kündigung durch den Emittenten findet Nr. 8 keine Anwendung. Einlösungstag im Sinne der Nr. 2 (3) ist in diesem Fall der Tag, an dem die Kündigung wirksam wird. Zahltag ist der Zahltag bei Kündigung gemäß Nr. 9a (3).

(3) Der Emittent wird in diesem Fall für alle von der Kündigung betroffenen Optionsscheine den Einlösungsbetrag innerhalb von 5 Bankarbeitstagen am Sitz des Emittenten sowie am Ort der Zentralen Wertpapiersammelbank nach dem Einlösungstag an die Zentrale Wertpapiersammelbank zur Gutschrift an die bei der Zentralen Wertpapiersammelbank am zweiten Tag nach dem Einlösungstag (nachfolgend „Zahltag bei Kündigung“ genannt) registrierten Optionsscheininhaber überweisen.

Die Zentrale Wertpapiersammelbank hat sich gegenüber dem Emittenten zu einer entsprechenden Weiterleitung verpflichtet.

Sollte die Weiterleitung nicht innerhalb von drei Monaten nach dem Zahltag möglich sein („Vorlegungsfrist“), ist der Emittent berechtigt, die entsprechenden Beträge beim Amtsgericht in Frankfurt am Main für die Optionsscheininhaber auf deren Gefahr und Kosten unter Verzicht auf das Recht zur Rücknahme zu hinterlegen. Mit der Hinterlegung erlöschen die Ansprüche der Optionsscheininhaber gegen den Emittenten.

#### **Nr. 10 Vorlegungsfrist, Verschiebung der Fälligkeit**

(1) Die Vorlegungsfrist nach § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB ist auf zehn Jahre reduziert.

(2) Sollte die Citigroup Global Markets Deutschland AG oder die jeweilige Zahlstelle tatsächlich oder rechtlich nicht in der Lage sein, ihre Verbindlichkeiten aus den Optionsscheinen in rechtlich zulässiger Weise in Frankfurt am Main bzw. am Ort der jeweiligen Zahlstelle zu erfüllen, verschiebt sich die Fälligkeit dieser Verbindlichkeiten bis zu dem Zeitpunkt, zu dem es der Citigroup Global Markets Deutschland AG bzw. der jeweiligen Zahlstelle tatsächlich und rechtlich wieder möglich ist, ihre Verbindlichkeiten in Frankfurt am Main bzw. am Ort der Zahlstelle zu erfüllen. Den Optionsscheininhabern stehen aufgrund einer solchen Verschiebung der Fälligkeit keine Rechte gegen das in Frankfurt am Main oder sonst wo belegene Vermögen der Citigroup Global Markets Deutschland AG bzw. der Zahlstelle zu.

(3) Der Emittent wird den Eintritt und den Wegfall eines in Nr. 10 (2) beschriebenen Ereignisses unverzüglich gemäß Nr. 11 bekannt machen.

#### **Nr. 11 Bekanntmachungen**

Sofern die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Ländern, in denen die Optionsscheine öffentlich angeboten bzw. börsennotiert werden, einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes vorschreiben, erfolgt die Veröffentlichung in einer oder mehreren Zeitungen, die in den Staaten, in denen das öffentliche Angebot unterbreitet oder die Zulassung zum Börsenhandel angestrebt bzw. betrieben wird, gängig sind oder in großer Auflage verlegt werden. Zur Rechtswirksamkeit ist die Veröffentlichung in einer dieser Zeitungen ausreichend. Der Emittent ist berechtigt, Bekanntmachungen statt in den genannten Zeitungen auf seiner Website zu veröffentlichen. Der Emittent wird eine solche Änderung des Veröffentlichungsmediums in einer der genannten Zeitungen bekannt machen.

#### **Nr. 12 Ersetzung des Emittenten**

(1) Der Emittent ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber eine andere Gesellschaft als Emittenten (der "Neue Emittent") hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Optionsscheinen an die Stelle des Emittenten zu setzen, sofern

(a) der Neue Emittent alle Verpflichtungen des Emittenten aus oder in Verbindung mit den Optionsscheinen übernimmt (die "Übernahme");

(b) die Übernahme keine nachteiligen bonitätsmäßigen, finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Folgen für die Optionsscheininhaber hat und dies durch eine von dem Emittenten auf seine Kosten speziell für diesen Fall zu bestellende unabhängige Treuhänderin, die eine Bank oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit internationalem Ansehen ist (die "Treuhänderin"), bestätigt wird;

(c) der Emittent oder ein anderes von der Treuhänderin genehmigtes Unternehmen sämtliche Verpflichtungen des Neuen Emittenten aus den Optionsscheinen zugunsten der Optionsscheininhaber garantiert; und

(d) der Neue Emittent alle notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden erhalten hat, damit der Neue Emittent alle Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Optionsscheinen erfüllen kann.

(2) Im Falle einer solchen Ersetzung des Emittenten gilt jede in diesen Optionsscheinbedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Emittent als auf den Neuen Emittenten bezogen.

(3) Die Ersetzung des Emittenten wird gemäß Nr. 11 bekannt gemacht. Mit Erfüllung der vorgenannten Bedingungen tritt der Neue Emittent in jeder Hinsicht an die Stelle des Emittenten und der Emittent wird von allen mit der Funktion als Emittent zusammenhängenden Verpflichtungen gegenüber den Optionsscheininhabern aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen befreit.

### **Nr. 13 Verschiedenes**

(1) Form und Inhalt der Optionsscheine sowie alle Rechte und Pflichten aus den in diesen Bedingungen geregelten Angelegenheiten bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Klagen oder sonstigen Verfahren aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen ist Frankfurt am Main.

(3) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

(4) Der Emittent ist berechtigt, in diesen Bedingungen ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber (i) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler zu berichtigen sowie (ii) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter (ii) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen des Emittenten für die Optionsscheininhaber zumutbar sind, d.h. die die finanzielle Situation der Optionsscheininhaber nicht wesentlich verschlechtern bzw. die Einlösungsmodalitäten nicht wesentlich erschweren. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Bedingungen werden unverzüglich gemäß Nr. 11 bekannt gemacht.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich Rechnung trägt.

(6) Der Emittent behält sich vor, die Optionsscheine insgesamt, oder einzelne Serien, auch in den Handel an anderen, auch ausländischen Wertpapierbörsen einzuführen sowie die Optionsscheine im Ausland öffentlich anzubieten und in diesem Zusammenhang alle Maßnahmen zu ergreifen, die für die Einführung der Optionsscheine in den Handel an der jeweiligen Börse bzw. ein öffentliches Angebot erforderlich sind. Der Emittent ist hierbei insbesondere berechtigt, dem Optionsscheininhaber die Einlösung der Optionsscheine auch gegenüber einer ausländischen Zahlstelle zu gestatten, den Auszahlungsbetrag in anderer Währung auszuführen sowie die Notierung der Optionsscheine in anderer Währung zu beantragen.

Frankfurt am Main, den 04.06.2012

**Citigroup Global Markets  
Deutschland AG**

# Einlösungserklärung „Frankfurt“ für Mini Future Optionsscheine mit Knock-Out und Gap-Risiko (Muster)

- Vom Optionsscheininhaber ist je WKN eine Einlösungserklärung vollständig auszufüllen -

An: Citigroup Global Markets Deutschland AG  
Attn.: Securities  
Frankfurter Welle  
Reuterweg 16  
D-60323 Frankfurt am Main

1. Der Optionsscheininhaber

---

Name / Firmenbezeichnung

---

Straße, Hausnr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon

löst hiermit unwiderruflich gemäß den maßgeblichen Optionsbedingungen folgende Optionsscheine ein:

WKN	ISIN	Anzahl

Die Einlösung soll zum nächsten Bewertungstag erfolgen.

2. Die einzulösenden Optionsscheine wurden auf das Konto-Nr. 7098 der Citigroup Global Markets Deutschland AG bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main oder deren Konto-Nr. 67098 bei Clearstream Banking S.A., Luxemburg übertragen. Mit der Einlösung erlöschen alle mit den Optionsscheinen verbundenen Rechte.
3. Der Optionsscheininhaber weist die Citigroup Global Markets Deutschland AG hiermit unwiderruflich an, den Auszahlungsbetrag auf folgendes Konto zu überweisen:

---

Kontoinhaber (Name / Firmenbezeichnung)

---

bei Kreditinstitut

---

Konto-Nr.

BLZ

Swift Code

Wird hier kein Konto oder ein Konto außerhalb der Bundesrepublik Deutschland angegeben, wird dem Optionsscheininhaber auf sein Risiko mit einfacher Post an die in Ziffer 1 angegebene Adresse ein Scheck über den Auszahlungsbetrag übersandt.

4. Der Optionsscheininhaber bescheinigt hiermit, daß der Berechtigte aus den Optionsscheinen bei Erwerb der Optionsscheine, bei Unterzeichnung dieser Erklärung und am Tag des Wirksamwerdens der Einlösungserklärung kein Staatsbürger oder Gebietsansässiger der Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen), keine nach dem Recht der Vereinigten Staaten von Amerika begründete oder organisierte Kapital- oder Personengesellschaft oder sonstige Gesellschaft und kein der Besteuerung der Vereinigten Staaten von Amerika unabhängig von der Quelle seiner Einkünfte unterliegendes Erbschafts- oder Treuhandvermögen ist und daß dieser die Optionsscheine weder zum Zwecke des Weiterverkaufs an United States Personen noch in den Vereinigten Staaten von Amerika erworben hat. Der Optionsscheininhaber bescheinigt weiterhin, dass er die Optionsscheine in Übereinstimmung mit den Verkaufsbeschränkungen der Optionsbedingungen erworben hat. Der Optionsscheininhaber ist mit einer Vorlage dieser Bescheinigung bei allen Behörden und sonstigen staatlichen Stellen (auch außerhalb der Bundesrepublik Deutschland) einverstanden.
5. Der Unterzeichnete ist sich bewußt, dass die Einlösung nicht wirksam wird, wenn die Optionsscheine nicht rechtzeitig an die Citigroup Global Markets Deutschland AG übertragen werden oder so übertragen werden, dass eine eindeutige Zuordnung zur Einlösungserklärung nicht möglich ist. Aus diesem Grunde sind bei der Übertragung der Optionsscheine der Name und die Anschrift gemäß Ziffer 1 dieser Einlösungserklärung sowie die Referenz "Optionsschein Einlösung" vollständig anzugeben.

---

Ort

Datum

Unterschrift(en) des Optionsscheininhabers

## Andere endgültige Angebotsbedingungen, die den Teil "E. Beschreibung der Wertpapiere" des Basisprospekts ergänzen:

Tabelle 3

<b>Beschlussdatum</b>	<b><u>04.06.2012</u></b>
<b>Tag des ersten Angebots</b>	<b><u>05.06.2012</u></b>
<b>Tag der anfänglichen Valutierung</b>	<b><u>07.06.2012</u></b>

Bezugnahmen auf Angaben, die durch die endgültigen Angebotsbedingungen im Basisprospekt auszufüllen bzw. zu ergänzen sind, sind nachfolgend schriftlich ausgeführt. Die nachfolgenden vervollständigten Angaben ergänzen die endgültigen Angebotsbedingungen zum Basisprospekt.

### **Ausgabeaufschlag, fiktive Managementgebühren**

(Bezugnahme unter 3.1 der Wertpapierbeschreibung):

Nicht anwendbar

### **Währung der Wertpapieremission**

Euro.

### **Beschluss, der die Grundlage für die Neuemission bildet**

(Bezugnahme unter 4.1.8 der Wertpapierbeschreibung):

Gemäß einem Beschluss der bei dem Emittenten für die Neuemission zuständigen Personen an dem in der **Tabelle 3** angegebenen Beschlussdatum.

### **Angebotsmethode, Anbieter und Emissionstermin der Wertpapiere**

(Bezugnahme unter 4.1.9 der Wertpapierbeschreibung):

Angebotsregion:

Alle Optionsscheine, auf die in diesen endgültigen Angebotsbedingungen Bezug genommen wird, werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland angeboten.

Angebotsmethode:

In Deutschland werden die Optionsscheine ab dem ersten Tag des Angebots in einem freihändigen, fortlaufenden Angebot bis zum Letzten Tag der Laufzeit angeboten. Dabei werden die Angebotspreise vom Emittenten kontinuierlich, d.h. jederzeit, an sich ändernde Marktverhältnisse angepasst.

Eine Kauforder können Sie über Ihre Depotbank entweder außerbörslich direkt mit dem Emittenten oder über eine der Börsen ausführen lassen, an denen die Optionsscheine zum Handel notiert werden. Der Emittent wird sich nach besten Möglichkeiten bemühen, die Zulassung zum Börsenhandel an den unten genannten Börsenplätzen zum frühest möglichen Zeitpunkt sicherzustellen.

Da die Angebotspreise fortlaufend festgelegt werden, sollten Sie sich vor Ordervergabe über den aktuellen Preis über die Kursinformationsmedien des Emittenten informieren. Bei einer unlimitierten Order gibt Ihnen dieser aktuelle Preis einen Anhaltspunkt für den Preis, zu dem Ihre Order endgültig abgerechnet wird. Abhängig von dem Zeitraum, den die Ausführung Ihrer Order dauert, kann der Preis zwischen Ihrer Ordervergabe und Abrechnung daher sowohl nach oben wie nach unten schwanken. Ziehen Sie daher die Vergabe einer limitierten Börsenorder in Betracht, bei der festgelegt wird, wie viel Sie maximal für einen einzelnen Optionsschein der betreffenden Gattung zahlen möchten.

Limite werden von dem elektronischen Handelssystem des Emittenten nicht unterstützt. Andererseits ermöglicht dieses Handelssystem einen Abschluss zu dem vom System angezeigten Verkaufspreis, sofern der Abschluss innerhalb weniger Sekunden nach Kursanfrage bestätigt wird. Informieren Sie sich daher bei Ihrer Depotbank, ob diese an das elektronische Handelssystem des Emittenten angeschlossen ist.

Keine Übernahmegruppe:

Die Wertpapiere werden nicht im Rahmen einer begrenzten Zeichnungsfrist angeboten und von keiner dritten Partei übernommen oder von einer Übernahmegruppe übernommen, sondern freibleibend vom Emittenten bis zur Einstellung des Börsenhandels angeboten.

Anbieter:

Der Anbieter der Wertpapiere ist der Emittent.

Emissionstermin:

Der Tag des ersten Angebots ist der in der **Tabelle 3** angegebene Tag des ersten Angebots.

Der Tag der anfänglichen Valutierung (definiert als der Tag, an dem der Inhaber-Sammeloptionsschein bei dem Wertpapier-Zentralverwahrer hinterlegt wird) ist der in der **Tabelle 3** angegebene Tag der anfänglichen Valutierung.

### **Die Bedingungen (nicht die Optionsbedingungen), denen das Angebot unterliegt**

(Bezugnahme unter 5.1.1 der Wertpapierbeschreibung):

In Deutschland werden die Optionsscheine vom Emittenten ab dem ersten Tag des Angebots in einem freihändigen, fortlaufenden Angebot bis zum Letzten Tag der Laufzeit angeboten. Dabei werden die Angebotspreise vom Emittenten kontinuierlich, d.h. jederzeit, an sich ändernde Marktverhältnisse angepasst. Die Wertpapiere werden nicht im Rahmen einer begrenzten Zeichnungsfrist angeboten und von keiner dritten Partei übernommen oder von einer Übernahmegruppe übernommen, sondern freibleibend vom Emittenten bis zur Einstellung des Börsenhandels angeboten. Der Emittent behält sich jedoch vor, eine Kauforder teilweise oder ganz zu bedienen. Im Falle der Ausführung einer Order über eine Börse gegenüber der der Emittent eine freiwillige Verpflichtung zur Stellung von An- und Verkaufspreisen übernommen hat, kann der Emittent gegenüber der betreffenden Börse zur Stellung von bestimmten Minimalvolumina in Geld oder Stücken bzw. maximalen Spreads zwischen An- und Verkaufspreisen verpflichtet sein. Siehe auch Gliederungspunkt „Institute, die eine market making Verpflichtung übernommen haben; Beschreibung der market making Verpflichtung (Bezugnahme unter 6.3 der Wertpapierbeschreibung)“.

### **Die Gesamtsumme des Angebots**

(Bezugnahme unter 5.1.2 der Wertpapierbeschreibung):

Die Optionsscheine werden bis zu einer Gesamtsumme angeboten, die in Tabelle 1 der betreffenden Optionsbedingungen ("Anzahl") angegeben ist, zuzüglich einer eventuellen Erhöhung der Anzahl der Wertpapiere. Anleger können jederzeit bis zu dem Tag des Delistings (Letzter Börsenhandelstag) jede Anzahl der Wertpapiere bis zu der Gesamtanzahl der emittierten Wertpapiere erwerben, vorbehaltlich eines zwischenzeitlichen Ausverkaufs der betreffenden Wertpapiere. Der Emittent behält sich vor, einen Kaufauftrag eines Anlegers zum Erwerb der Wertpapiere ganz oder teilweise auszuführen. Der Emittent behält sich ferner das Recht vor, die Anzahl der Wertpapiere jederzeit zu erhöhen.

### **Die Angebotsfrist und das Zeichnungsverfahren**

(Bezugnahme unter 5.1.3 der Wertpapierbeschreibung):

**Siehe Ziffer 4.1.9.**

### **Informationen über die vergangene und weitere Wertentwicklung des Basiswertes und seiner Volatilität**

(Bezugnahme unter 4.2.2 b) der Wertpapierbeschreibung):

Charts, die aktuelle Informationen zur historischen Kursentwicklung und Volatilität des Basiswertes, auf den sich die Optionsscheine beziehen, wiedergeben, sind auf der Internetseite des Emittenten erhältlich: <http://www.citifirst.com>

### **Die Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung;**

(Bezugnahme unter 5.1.4 der Wertpapierbeschreibung):

Vorbehaltlich der Gesamtsumme der Wertpapiere einer Wertpapierkennnummer, wird jeder Optionsschein ohne Beschränkung durch eine Höchstanzahl oder einen Höchstbetrag des Wertes einer entsprechenden Order angeboten. Die minimale Ordermenge entspricht einem Optionsschein. Grundsätzlich kann jegliche Anzahl von Optionsscheinen einer Klasse geordert bzw. gezeichnet, bedient und abgerechnet werden.

## **Die Methode und Fristen für die Bezahlung der Wertpapiere und ihre Lieferung**

(Bezugnahme unter 5.1.5 der Wertpapierbeschreibung):

Der Emittent behält sich das Recht vor, unmittelbar bei ihm eingereichte Order bzw. Zeichnungen hinsichtlich der betreffenden Anzahl einer Wertpapierkategorie ganz oder teilweise außerbörslich (in Ländern, in denen dies gesetzlich zulässig ist) auszuführen.

Von Anlegern an einer in diesem Dokument angegebenen Wertpapierbörse platzierte Order bzw. Zeichnungen müssen von dem Emittenten lediglich bis zu einer bestimmten Höchstanzahl der Wertpapiere ausgeführt werden, zu deren Ausführung der Emittent sich in Erfüllung seiner market maker Verpflichtungen gegenüber der betreffenden Wertpapierbörse verpflichtet hat. Für Einzelheiten siehe weiter unten "Institute, die eine market making Verpflichtung übernommen haben; Beschreibung der market making Verpflichtung" (Bezugnahme unter 6.3 der Wertpapierbeschreibung).

Die Lieferung der Wertpapiere erfolgt in der Bundesrepublik Deutschland üblicherweise innerhalb von zwei Bankgeschäftstagen, erstmalig aber am Tag der anfänglichen Valutierung.

Der Tag der anfänglichen Valutierung der angebotenen Optionsscheine ist der in der **Tabelle 3** angegebene Tag der anfänglichen Valutierung.

## **Art, Weise, Termin der Offenlegung der Ergebnisse des Angebots**

(Bezugnahme unter 5.1.6 der Wertpapierbeschreibung):

Da die Wertpapiere nicht von einem oder einer Gruppe von Unternehmen übernommen werden, sondern von dem Emittenten freihändig und fortlaufend bis zum Laufzeitende der Wertpapiere angeboten werden, wird der Emittent die zu einem gegebenen Zeitpunkt ausstehende Anzahl der Wertpapiere nicht veröffentlichen.

Aktuelle Informationen hinsichtlich der vom Emittenten zu einem gegebenen Zeitpunkt gestellten An- und Verkaufspreise werden weiter unten unter "Methode der Preisfestsetzung, Verfahren der Preisveröffentlichung, Kosten und Steuern beim Erwerb" (Bezugnahme unter 5.3 der Wertpapierbeschreibung) dargestellt.

## **Potentielle Investorengruppen, Angebot in mehreren Ländern, Vorbehalt von Tranchen für einzelne Länder**

(Bezugnahme unter 5.2.1 der Wertpapierbeschreibung):

Die Wertpapiere werden allen Investorengruppen zum Kauf angeboten.

Die in diesen endgültigen Angebotsbedingungen in Bezug genommenen Wertpapiere werden ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland angeboten.

## **Mitteilung der Zuteilung an Zeichner und, ob Handelsaufnahme vor dieser Mitteilung möglich ist**

(Bezugnahme unter 5.2.2 der Wertpapierbeschreibung):

Da die Wertpapiere fortlaufend angeboten werden, wird der Emittent jeweils entscheiden, ob er die Gesamtanzahl einer bestimmten außerbörslichen Kauforder (in Ländern, in denen dies gesetzlich zulässig ist) ausführen möchte. Der Emittent ist berechtigt, eine solche außerbörsliche Kauforder (in Ländern, in denen dies gesetzlich zulässig ist) ganz oder nur teilweise auszuführen. Die Person, die eine solche Kauforder aufgegeben hat, wird durch die Ausführung der Abrechnung über das ausgeführte Volumen seiner Kauforder in Kenntnis gesetzt werden.

Der außerbörsliche Handel in Optionsscheinen (in Ländern, in denen dies gesetzlich zulässig ist) beginnt am Tag des ersten Angebots. Aufgrund der fortlaufenden Preisfestsetzung wird der außerbörsliche Handel (in Ländern, in denen dies gesetzlich zulässig ist) in den Optionsscheinen zu dem Zeitpunkt bereits begonnen haben, an dem Ihre Order aufgegeben wurde.

Der Emittent beabsichtigt einen Zulassungsantrag hinsichtlich der Optionsscheine zum Handel an den unten angeführten Wertpapierbörsen so früh wie möglich zu stellen. Der Handel in den Optionsscheinen an solchen Wertpapierbörsen wird voraussichtlich frühestens am Tag des ersten Angebots oder eventuell ein paar Tage nach dem Tag des ersten Angebots beginnen.

## **Kriterien bzw. Bedingungen für die Festlegung des Angebotspreises und des Emissionsvolumens** (Bezugnahme unter 5.5 der Wertpapierbeschreibung):

Kriterien bzw. Bedingungen für die Festlegung des Angebotspreises:

In Deutschland werden die Optionsscheine ab dem ersten Tag des Angebots in einem freihändigen, fortlaufenden Angebot bis zum letzten Tag der Laufzeit angeboten. Dabei werden die Angebotspreise vom Emittenten kontinuierlich, d.h. jederzeit, an sich ändernde Marktverhältnisse angepasst. Zur Methode der Preisfestsetzung siehe auch „5.3 Methode der Preisfestsetzung, Verfahren der Preisveröffentlichung, Kosten und Steuern beim Erwerb“ in der Wertpapierbeschreibung des Basisprospektes bzw. dieser endgültigen Angebotsbedingungen. Optionsscheine können außerbörslich direkt beim Emittenten gekauft werden. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Aufgabe einer Kauforder über eine der Börsen, an denen die Wertpapiere notiert werden (sofern bereits vorhanden).

Emissionsvolumen:

Die Optionsscheine werden jeweils in der in Tabelle 1 der individuellen Ausstattungsmerkmale dieser endgültigen Angebotsbedingungen genannten Anzahl angeboten. Die Mindestordergröße beträgt jeweils ein Optionsschein. Eine maximale Obergrenze besteht für eine Kauforder vorbehaltlich des Gesamtvolumens der Emission grundsätzlich nicht; der Emittent behält sich vor, im Rahmen seiner Kursstellung außerbörsliche Kauforders mit einer geringeren als der geordneten Anzahl zu bedienen. Bei Kauforders über die Börse behält sich der Emittent die indirekte bzw. direkte Bedienung bis zur „Minimalgröße“ vor; vgl. auch „Beschreibung der market making Verpflichtung“ weiter unten.

## **Name und Anschrift des Koordinators des Angebots und der Platzierer in den einzelnen Ländern des Angebots**

(Bezugnahme unter 5.4.1 der Wertpapierbeschreibung):

In Deutschland wird das Angebot der Optionsscheine vom Emittenten koordiniert. Name und Adresse des Emittenten lauten: Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurter Welle, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main.

Eine spezielle Übernahme- oder Platzierungsgruppe gibt es nicht. Die Optionsscheine können von interessierten Anlegern jederzeit grundsätzlich über jede Depotbank in Deutschland bzw. jede im Ausland ansässige Bank in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Regelungen bzw. den Optionsbedingungen geordert werden.

## **Name und Anschrift der Zahlstellen und der Wertpapiersammelbanken in jedem Land**

(Bezugnahme unter 5.4.2 der Wertpapierbeschreibung):

Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurter Welle, Reuterweg 16,  
D-60323 Frankfurt am Main

Die Inhaber-Sammeloptionsscheine werden vom Emittenten bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Neue Börsenstrasse 8, 60487 Frankfurt am Main hinterlegt.

## **Übernahme, Platzierung, Übernahme- bzw. Platzierungsprovisionen**

(Bezugnahme unter 5.4.3 der Wertpapierbeschreibung):

Die Optionsscheine werden von Dritten weder übernommen, noch durch eine bestimmte Gruppe nach besten Möglichkeiten platziert. Kauforders werden vielmehr von jeder beliebigen Bank wie bei jedem anderen außerbörslichen oder Börsengeschäft entgegengenommen. Provisionen werden für solche Kauforders vom Emittenten an Depotbanken von Kunden nicht gezahlt.

## **Abschlussdatum des Übernahmevertrages, sofern vorhanden**

(Bezugnahme unter 5.4.4 der Wertpapierbeschreibung):

Ein Übernahmevertrag besteht nicht.

## **Name und Anschrift der Berechnungsstellen**

(Bezugnahme unter 5.4.5 der Wertpapierbeschreibung):

Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurter Welle, Reuterweg 16,  
D-60323 Frankfurt am Main



### **Einbeziehung in den Freiverkehr**

(Bezugnahme unter 6.1 der Wertpapierbeschreibung):

Der Emittent wird die Zulassung sämtlicher Serien der Optionsscheine in den Freiverkehr an der Börse Stuttgart sowie die Einbeziehung in die Preisfeststellung des Scoach SmartTrading Segmentes im Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse beantragen.

Der frühest mögliche Handelstag im Freiverkehr an der Börse Stuttgart ist der Tag der anfänglichen Valutierung.

Der frühest mögliche Handelstag im Scoach SmartTrading Segment des Freiverkehrs an der Frankfurter Wertpapierbörse ist der spätere Tag von entweder dem Tag des ersten Angebots oder dem zweiten Börsentag vor dem Tag der anfänglichen Valutierung.

### **Geregelte Börsenmärkte oder gleichwertige Märkte, an denen die Wertpapiere bereits zugelassen sind**

(Bezugnahme unter 6.2 der Wertpapierbeschreibung):

Gegenwärtig werden die Optionsscheine ausschließlich an den unter 6.1 angeführten Börsen notiert.

### **Institute, die eine market making Verpflichtung übernommen haben; Beschreibung der market making Verpflichtung** (Bezugnahme unter 6.3 der Wertpapierbeschreibung):

Der Emittent, Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurter Welle, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, hat gegenüber den oben genannten Börsen eine freiwillige Verpflichtung zur Stellung von Ankaufs- und Verkaufskursen für bestimmte Auftrags- oder Wertpapiervolumina unter zumutbaren Marktbedingungen übernommen. Eine derartige Verpflichtung gilt jedoch lediglich gegenüber der beteiligten Börse. Dritte Personen, wie die Optionsscheininhaber, können daraus keine Verpflichtung des Emittenten Ihnen gegenüber ableiten. Weiterhin gilt die Verpflichtung gegenüber der Börse nicht in Ausnahmesituationen wie technischen Betriebsstörungen im Bereich des Emittenten (z.B. Telefonstörung, technische Störung, Stromausfall) oder besonderen Marktsituationen (z.B. außerordentliche Marktbewegung des Basiswertes, besondere Situationen am Heimatmarkt des Basiswertes oder besondere Vorkommnisse bei der Preisfeststellung in dem als Basiswert berücksichtigten Wertpapier) oder besonderen Marktsituationen aufgrund gravierender Störungen der wirtschaftlichen und politischen Lage (z.B. Terroranschläge, Crash-Situationen) oder dem vorübergehenden Ausverkauf der Emission; im letzten Fall muss nur ein Ankaufkurs und es darf kein Verkaufskurs bereitgestellt werden. Siehe auch „D. Risikofaktoren der Wertpapiere“ im Basisprospekt.

### **Methode der Preisfestsetzung, Verfahren der Preisveröffentlichung, Kosten und Steuern beim Erwerb**

(Bezugnahme unter 5.3 der Wertpapierbeschreibung):

Methode der Preisfestsetzung:

Grundsätzlich wird die Preisfestsetzung während der Laufzeit der Optionsscheine vom Emittenten vorgenommen. Der Emittent nutzt zur Preisermittlung Modelle, die verschiedene Einflussfaktoren berücksichtigen, die in dem zu diesen endgültigen Angebotsbedingungen gehörigen Basisprospekt im Teil „E. Wertpapierbeschreibung“ unter „2. Risikofaktoren“ und „4.1.2 Einfluss des Basiswerts auf die Wertpapiere“ erläutert werden.

Verfahren der Preisveröffentlichung:

Die fortlaufend vom Emittenten gestellten An- bzw. Verkaufskurse werden durch die folgenden Kursinformationsmedien in Deutschland mit einer zeitlichen Verzögerung von wenigen Minuten veröffentlicht:

Internet:

[www.citifirst.com](http://www.citifirst.com)

Kosten und Steuern beim Erwerb:

Vom Emittenten werden den Optionsscheininhabern weder beim außerbörslichen (in Ländern, in denen dies gesetzlich zulässig ist) noch beim Erwerb der Optionsscheine über eine Börse irgendwelche Kosten oder Steuern abgezogen. Davon sind die Gebühren und Kosten zu unterscheiden, die dem Optionsscheinerwerber von seiner Bank für die Ausführung der Wertpapierorder in Rechnung gestellt werden und auf der Abrechnung des Erwerbsgeschäftes in der Regel neben dem Preis der Optionsscheine getrennt ausgewiesen werden. Letztere Kosten hängen ausschließlich von den individuellen Konditionen der Bank des Optionsscheinerwerbers ab. Bei einem Kauf über eine Börse kommen zusätzlich weitere Gebühren und Spesen hinzu. Darüber hinaus werden den Optionsscheininhabern in der Regel von ihrer Bank jeweils individuelle Gebühren für die Depotführung in Rechnung gestellt. Unbeschadet vom vorgenannten können Gewinne aus Optionsscheinen einer Gewinnbesteuerung bzw. das Vermögen aus den Optionsscheinen der Vermögensbesteuerung unterliegen.

Anfängliche Angebotspreise:

Die Optionsscheine werden vom Emittenten freibleibend ab dem in der **Tabelle 3** angegebenen Tag des ersten Angebots angeboten. Auf der Grundlage der Referenzkurse der Basiswerte betragen die anfänglichen Ausgabepreise am Tag des ersten Angebots:

ISIN	Basiswert	Referenzkurs des Basiswertes		Anfänglicher Ausgabepreis		Wechselkurs (EUR/xxx)
		EUR		EUR		
DE000CT6DS83	Aareal Bank	EUR	12.07	EUR	0.14	1.00
DE000CT6DS91	adidas	EUR	55.72	EUR	0.32	1.00
DE000CT6DSA7	adidas	EUR	55.72	EUR	0.42	1.00
DE000CT6DSB5	Aixtron	EUR	10.71	EUR	0.87	1.00
DE000CT6DSC3	Aixtron	EUR	10.71	EUR	1.92	1.00
DE000CT6DSD1	Allianz	EUR	70.09	EUR	0.34	1.00
DE000CT6DSE9	Allianz	EUR	70.09	EUR	0.32	1.00
DE000CT6DSF6	Allianz	EUR	70.09	EUR	0.43	1.00
DE000CT6DSG4	Axel Springer	EUR	31.47	EUR	0.23	1.00
DE000CT6DSH2	BASF	EUR	53.62	EUR	0.24	1.00
DE000CT6DSJ8	Bayer	EUR	48.34	EUR	0.25	1.00
DE000CT6DSK6	Bayer	EUR	48.34	EUR	0.23	1.00
DE000CT6DSL4	Bayer	EUR	48.34	EUR	0.34	1.00
DE000CT6DSM2	Bilfinger Berger	EUR	59.55	EUR	0.65	1.00
DE000CT6DSN0	BMW	EUR	57.32	EUR	0.26	1.00
DE000CT6DSP5	Brenntag	EUR	86.08	EUR	0.65	1.00
DE000CT6DSQ3	Brenntag	EUR	86.08	EUR	0.65	1.00
DE000CT6DSR1	Brenntag	EUR	86.08	EUR	0.86	1.00
DE000CT6DSS9	Brenntag	EUR	86.08	EUR	1.70	1.00
DE000CT6DST7	Commerzbank	EUR	1.30	EUR	0.31	1.00
DE000CT6DSU5	Commerzbank	EUR	1.30	EUR	0.12	1.00
DE000CT6DSV3	Continental	EUR	62.17	EUR	0.92	1.00
DE000CT6DSW1	Daimler	EUR	34.77	EUR	1.18	1.00
DE000CT6DSX9	Deutsche Bank	EUR	27.95	EUR	0.25	1.00
DE000CT6DSY7	Deutsche Bank	EUR	27.95	EUR	0.20	1.00
DE000CT6DSZ4	Deutsche Post	EUR	12.81	EUR	0.30	1.00
DE000CT6DT09	Dialog Semiconductor	EUR	14.53	EUR	0.14	1.00
DE000CT6DT17	freenet	EUR	10.76	EUR	0.11	1.00
DE000CT6DT25	freenet	EUR	10.76	EUR	0.11	1.00
DE000CT6DT33	Fresenius	EUR	73.80	EUR	0.39	1.00
DE000CT6DT41	Fresenius	EUR	73.80	EUR	0.44	1.00
DE000CT6DT58	Fresenius Medical Care	EUR	51.99	EUR	0.39	1.00
DE000CT6DT66	Gerresheimer	EUR	32.81	EUR	0.29	1.00
DE000CT6DT74	Gerresheimer	EUR	32.81	EUR	0.34	1.00
DE000CT6DT82	Gerry Weber	EUR	28.27	EUR	0.31	1.00
DE000CT6DT90	Gildemeister	EUR	12.00	EUR	0.13	1.00
DE000CT6DTA5	HeidelbergCement	EUR	33.24	EUR	0.27	1.00
DE000CT6DTB3	HeidelbergCement	EUR	33.24	EUR	0.37	1.00
DE000CT6DTC1	Henkel Vorzüge	EUR	49.55	EUR	0.53	1.00
DE000CT6DTD9	Hugo Boss Vz.	EUR	73.07	EUR	0.48	1.00
DE000CT6DTE7	Hugo Boss Vz.	EUR	73.07	EUR	0.69	1.00
DE000CT6DTF4	Hugo Boss Vz.	EUR	73.07	EUR	0.90	1.00
DE000CT6DTG2	Lanxess	EUR	49.42	EUR	0.33	1.00
DE000CT6DTH0	Lanxess	EUR	49.42	EUR	0.43	1.00
DE000CT6DTJ6	Leoni	EUR	30.96	EUR	0.28	1.00
DE000CT6DTK4	Linde	EUR	116.75	EUR	0.62	1.00
DE000CT6DTL2	Linde	EUR	116.75	EUR	0.83	1.00
DE000CT6DTM0	Linde	EUR	116.75	EUR	1.03	1.00
DE000CT6DTN8	Merck KGaA	EUR	73.60	EUR	1.14	1.00
DE000CT6DTP3	MTU	EUR	55.80	EUR	0.43	1.00
DE000CT6DTQ1	Münchener Rück	EUR	96.54	EUR	0.46	1.00
DE000CT6DTR9	Münchener Rück	EUR	96.54	EUR	0.67	1.00
DE000CT6DTS7	ProSiebenSat.1 Media Vz.	EUR	15.70	EUR	0.16	1.00
DE000CT6DTT5	ProSiebenSat.1 Media Vz.	EUR	15.70	EUR	0.20	1.00
DE000CT6DTU3	Qiagen	EUR	12.65	EUR	0.35	1.00
DE000CT6DTV1	Rheinmetall	EUR	31.75	EUR	1.62	1.00

DE000CT6DTW9	SAP	EUR	44.05	EUR	0.64	1.00
DE000CT6DTX7	SAP	EUR	44.05	EUR	0.25	1.00
DE000CT6DTY5	SAP	EUR	44.05	EUR	0.35	1.00
DE000CT6DTZ2	SAP	EUR	44.05	EUR	1.28	1.00
DE000CT6DU06	SGL Carbon	EUR	29.85	EUR	0.25	1.00
DE000CT6DU14	SMA Solar Technology	EUR	24.50	EUR	0.40	1.00
DE000CT6DU22	SolarWorld	EUR	1.39	EUR	0.04	1.00
DE000CT6DU30	TUI	EUR	4.07	EUR	0.46	1.00
DE000CT6DU48	United Internet	EUR	12.54	EUR	0.14	1.00
DE000CT6DU55	United Internet	EUR	12.54	EUR	0.89	1.00
DE000CT6DU63	Volkswagen Vz.	EUR	119.90	EUR	0.60	1.00
DE000CT6DU71	Volkswagen Vz.	EUR	119.90	EUR	0.80	1.00
DE000CT6DU89	Volkswagen Vz.	EUR	119.90	EUR	2.97	1.00
DE000CT6DU97	Wincor Nixdorf	EUR	27.19	EUR	0.24	1.00
DE000CT6DUA3	Wirecard	EUR	13.90	EUR	0.14	1.00
DE000CT6DUB1	Adobe	USD	30.42	EUR	0.38	1.24
DE000CT6DUC9	Advanced Micro Devices	USD	5.73	EUR	0.39	1.24
DE000CT6DUD7	Akamai	USD	28.76	EUR	0.31	1.24
DE000CT6DUE5	Altera	USD	32.93	EUR	0.87	1.24
DE000CT6DUF2	Altera	USD	32.93	EUR	0.38	1.24
DE000CT6DUG0	Amazon.com	USD	212.38	EUR	3.20	1.24
DE000CT6DUH8	Amazon.com	USD	212.38	EUR	1.34	1.24
DE000CT6DUJ4	Cabot Oil & Gas Corporation	USD	31.77	EUR	7.67	1.24
DE000CT6DUK2	Cabot Oil & Gas Corporation	USD	31.77	EUR	4.25	1.24
DE000CT6DUL0	Cabot Oil & Gas Corporation	USD	31.77	EUR	5.19	1.24
DE000CT6DUM8	Caterpillar	USD	87.23	EUR	0.75	1.24
DE000CT6DUN6	Chesapeake	USD	15.89	EUR	0.22	1.24
DE000CT6DUP1	Cisco Systems	USD	16.28	EUR	0.23	1.24
DE000CT6DUQ9	Cisco Systems	USD	16.28	EUR	0.19	1.24
DE000CT6DUR7	eBay	USD	39.60	EUR	0.41	1.24
DE000CT6DUS5	Electronic Arts	USD	13.38	EUR	0.18	1.24
DE000CT6DUT3	EMC	USD	23.64	EUR	0.33	1.24
DE000CT6DUU1	Enbridge Energy Partners	USD	28.47	EUR	0.34	1.24
DE000CT6DUV9	First Solar	USD	12.01	EUR	0.31	1.24
DE000CT6DUW7	First Solar	USD	12.01	EUR	0.27	1.24
DE000CT6DUX5	First Solar	USD	12.01	EUR	0.17	1.24
DE000CT6DUY3	First Solar	USD	12.01	EUR	0.26	1.24
DE000CT6DUZ0	General Motors	USD	22.01	EUR	0.63	1.24
DE000CT6DV05	Goldman Sachs	USD	94.49	EUR	0.44	1.24
DE000CT6DV13	Google	USD	582.40	EUR	2.59	1.24
DE000CT6DV21	Google	USD	582.40	EUR	2.11	1.24
DE000CT6DV39	Google	USD	582.40	EUR	2.53	1.24
DE000CT6DV47	Green Mountain Coffee Roasters	USD	22.87	EUR	0.59	1.24
DE000CT6DV54	Green Mountain Coffee Roasters	USD	22.87	EUR	0.25	1.24
DE000CT6DV62	Green Mountain Coffee Roasters	USD	22.87	EUR	0.33	1.24
DE000CT6DV70	Halliburton	USD	30.57	EUR	0.32	1.24
DE000CT6DV88	Hartford Financial Services	USD	16.50	EUR	0.24	1.24
DE000CT6DV96	InterOil	USD	67.53	EUR	1.34	1.24
DE000CT6DVA1	iRobot	USD	20.23	EUR	0.45	1.24
DE000CT6DVB9	iRobot	USD	20.23	EUR	0.29	1.24
DE000CT6DVC7	J. P. Morgan Chase & Co.	USD	32.57	EUR	0.33	1.24
DE000CT6DVD5	Juniper Networks	USD	17.16	EUR	0.20	1.24
DE000CT6DVE3	Kinross	USD	8.70	EUR	0.13	1.24
DE000CT6DVF0	Linear Technology	USD	28.31	EUR	0.35	1.24
DE000CT6DVG8	Luminex	USD	21.79	EUR	0.51	1.24
DE000CT6DVH6	Luminex	USD	21.79	EUR	0.27	1.24
DE000CT6DVJ2	Marvell Technology	USD	12.21	EUR	0.20	1.24
DE000CT6DVK0	Marvell Technology	USD	12.21	EUR	0.18	1.24
DE000CT6DVL8	McDonalds	USD	88.44	EUR	0.83	1.24
DE000CT6DVM6	Monsanto	USD	77.69	EUR	1.52	1.24
DE000CT6DVN4	Netflix	USD	64.21	EUR	0.60	1.24
DE000CT6DVP9	Netflix	USD	64.21	EUR	0.77	1.24
DE000CT6DVQ7	NovaGold	USD	5.96	EUR	0.42	1.24
DE000CT6DVR5	Procter & Gamble	USD	61.55	EUR	0.72	1.24
DE000CT6DVS3	Rambus	USD	4.82	EUR	0.09	1.24
DE000CT6DVT1	Research in Motion	USD	10.47	EUR	0.13	1.24

<u>DE000CT6DVU9</u>	<u>Research in Motion</u>	<u>USD</u>	<u>10.47</u>	<u>EUR</u>	<u>0.14</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DVV7</u>	<u>Salesforce.com</u>	<u>USD</u>	<u>133.61</u>	<u>EUR</u>	<u>1.10</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DVW5</u>	<u>Salesforce.com</u>	<u>USD</u>	<u>133.61</u>	<u>EUR</u>	<u>1.52</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DVX3</u>	<u>Salesforce.com</u>	<u>USD</u>	<u>133.61</u>	<u>EUR</u>	<u>1.94</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DVY1</u>	<u>SanDisk</u>	<u>USD</u>	<u>31.85</u>	<u>EUR</u>	<u>0.43</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DVZ8</u>	<u>Schlumberger</u>	<u>USD</u>	<u>62.07</u>	<u>EUR</u>	<u>0.54</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DW04</u>	<u>Scientific Games</u>	<u>USD</u>	<u>8.34</u>	<u>EUR</u>	<u>0.14</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DW12</u>	<u>Starbucks</u>	<u>USD</u>	<u>52.15</u>	<u>EUR</u>	<u>0.49</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DW20</u>	<u>Tessera</u>	<u>USD</u>	<u>12.77</u>	<u>EUR</u>	<u>0.25</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DW38</u>	<u>Texas Instruments</u>	<u>USD</u>	<u>27.00</u>	<u>EUR</u>	<u>0.45</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DW46</u>	<u>Trina Solar</u>	<u>USD</u>	<u>6.35</u>	<u>EUR</u>	<u>0.10</u>	<u>1.24</u>
<u>DE000CT6DW53</u>	<u>Vale</u>	<u>USD</u>	<u>18.06</u>	<u>EUR</u>	<u>0.19</u>	<u>1.24</u>

#### **Haftungsausschluss mit Blick auf Aktien als Basiswerte:**

Soweit Aktien als Basiswerte von Optionsscheinen/Zertifikaten der Citigroup Global Markets Deutschland AG (die "Emittentin") dienen, wie in diesen Endgültigen Bedingungen beschrieben, stellt dies keine Empfehlung der jeweiligen Aktiengesellschaft auf deren Aktien die Optionsscheine/Zertifikate Bezug nehmen dar, die Optionsscheine/Zertifikate der Emittentin zu kaufen oder zu verkaufen. Die jeweilige Aktiengesellschaft übernimmt keine Haftung für die Optionsscheine/Zertifikate der Emittentin. Die Optionsscheine/Zertifikate sind allein Verbindlichkeiten der Emittentin und nicht der jeweiligen Aktiengesellschaft. Auch stellen diese Endgültigen Bedingungen kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Aktien der jeweiligen Aktiengesellschaft dar. Die jeweilige Aktiengesellschaft ist in keiner Weise in die Emission, den Zeitpunkt der Emission, die Erstellung dieser Endgültigen Bedingungen oder die Begründung irgendwelcher Rechte unter den Optionsscheinen/Zertifikaten der Emittentin eingebunden. Auch hat ein Gläubiger der Optionsscheine/Zertifikate der Emittentin aus den Optionsscheinen/Zertifikaten keinerlei Rechte gegen die jeweilige Aktiengesellschaft auf Informationen, Stimmrechten oder Dividendenzahlungen.

---

**Frankfurt am Main, 04.06.2012**  
**Citigroup Global Markets Deutschland AG**